

# AUSSEN WIRTSCHAFT BRANCHENREPORT DEUTSCHLAND

UMWELTECHNOLOGIE | FOKUS KREISLAUFWIRTSCHAFT

BRANCHE UND MARKTSITUATION  
KONKURRENZSITUATION  
GESETZLICHE UND SONSTIGE RAHMENBEDINGUNGEN  
TRENDS UND ENTWICKLUNGEN  
CHANCEN FÜR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER STUTTGART  
SEPTEMBER 2019

*go international*  
= Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort 



Unser vollständiges Angebot zum Thema **Umwelttechnologie** (Veranstaltungen, Publikationen, Schlagzeilen etc.) finden Sie unter [wko.at/aussenwirtschaft/umwelt](http://wko.at/aussenwirtschaft/umwelt).

Eine Information des

**AußenwirtschaftsCenters Stuttgart**

T +49 711 248 56 71

F +49 711 248 56 72

E [stuttgart@wko.at](mailto:stuttgart@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/de](http://wko.at/aussenwirtschaft/de)

f [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

🐦 [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

in [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

📺 [youtube.com/aussenwirtschaft](https://youtube.com/aussenwirtschaft)

📷 [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

blog [www.austria-ist-ueberall.at](http://www.austria-ist-ueberall.at)

Dieser Branchenreport ist im Rahmen der Internationalisierungsoffensive **go-international**, einer Förderinitiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich für WKO-Mitglieder kostenlos.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Stuttgart, T +49 711 248 56 71, E [stuttgart@wko.at](mailto:stuttgart@wko.at)  
W [www.wko.at/aussenwirtschaft/de](http://www.wko.at/aussenwirtschaft/de)

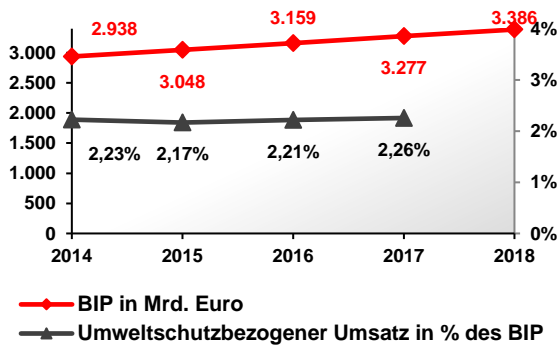
## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Branche und Marktsituation</b> .....	4
Kunststoff   Kunststoffabfallaufkommen und das Potenzial für das Recycling .....	7
Bau- und Abbruchabfälle   Baustoff-Recycling .....	8
Überblick über die Teilmärkte der Kreislaufwirtschaft .....	10
Abfallaufkommen .....	11
<b>2. Konkurrenzsituation Kreislaufwirtschaft</b> .....	12
Unternehmen der Branche .....	12
Hersteller von Maschinen und Anlagen   Abfall- und Recyclingtechnik .....	12
Fahrzeugbau   Abfallsammelfahrzeuge, Kipper und Kräne, Kehrfahrzeuge .....	13
Erfassung, Sammlung und Transport .....	14
Sortierung/ Aufbereitung und Recycling .....	14
Beispiele großer privatwirtschaftlicher Entsorgungsunternehmen in Deutschland .....	15
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlage (MBA) .....	19
Kompostierung und Vergärung .....	20
Thermische Abfallbehandlung, Schlackeaufbereitung   Müllheizkraftwerk, Ersatzbrennstoff-Kraftwerk .....	20
Deponien und Nachnutzung .....	21
Entsorgungsanlagen in Deutschland 2017 .....	22
<b>3. Gesetzliche und sonstige Rahmenbedingungen</b> .....	23
<b>4. Trends und Entwicklungen</b> .....	24
Im Trendfokus - Kreislaufwirtschaft .....	24
<b>5. Chancen für österreichische Unternehmen</b> .....	27
Geeignete Vertriebskanäle .....	28
Kontaktaufnahme mit deutschen Unternehmen .....	29
<b>WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND INTERNETLINKS</b> .....	30
Branchenverbände, Interessengemeinschaften, Institutionen .....	30
Medien   Printmedien und Onlineportale .....	42
Ausgewählte Branchenmessen und -konferenzen (Sortierung nach Datum) .....	45
<b>RecyclingAktiv und TiefbauLive</b> .....	45
<b>CMS – Cleaning. Management. Services. – Internationale Fachmesse und Kongress</b> .....	45
<b>Kommunale – Bundesweite Fachmesse und Kongress</b> .....	45
<b>8. Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg</b> .....	45
<b>IFAT – Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft</b> .....	46
<b>RO-KA-TECH – Internationale Fachmesse für Rohr-, Kanal- und Industrieservice</b> .....	46
<b>bauma – Weltleitmesse für Bau-, Baustoff-, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte</b> .....	46

# 1. BRANCHE UND MARKTSITUATION

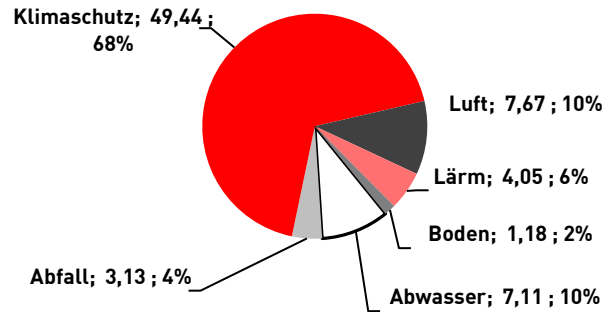
Folgende Kennzahlen beschreiben die Branche und Marktsituation:

## Entwicklung des BIP in Mrd. Euro



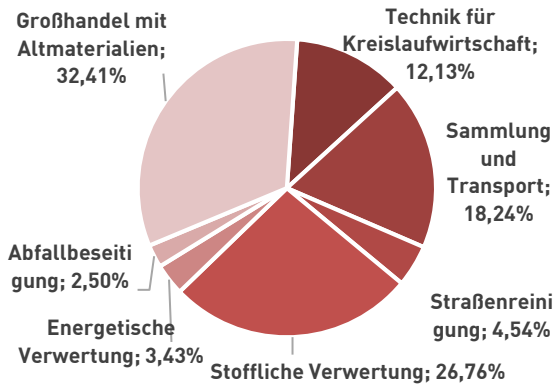
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Statistisches Bundesamt

## Umsätze nach Umweltsegmenten in Mrd. Euro (73,9 Mrd. Euro in 2017)



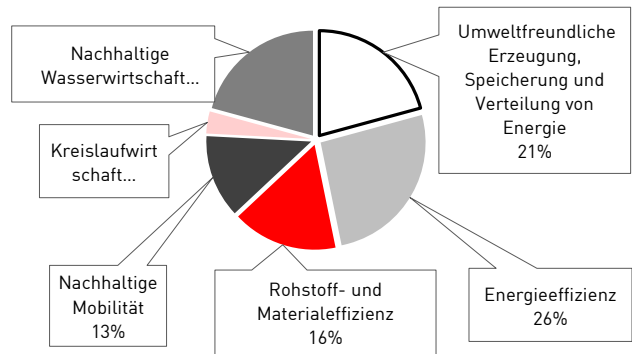
Quelle: Statistisches Bundesamt

## Einteilung der Unternehmen in der Branche



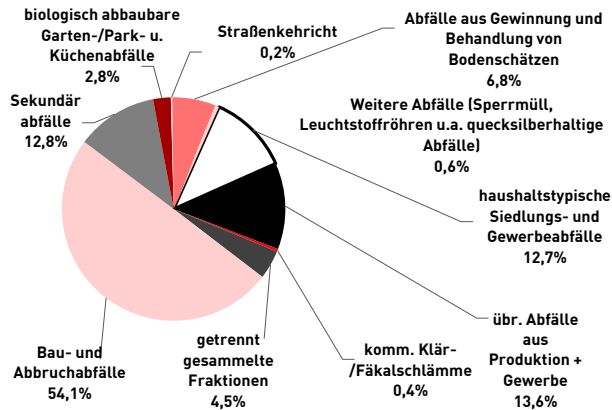
Quelle: Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser und Rohstoffwirtschaft e.V. (BDE)

## Anteilige Umsätze der GreenTec-Branche



Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Roland Berger

## Abfallaufkommen (Primär und Sekundärabfälle)



Quelle: Umweltbundesamt, Stat. Bundesamt, Abfallbilanz

## Kraftwerksanlagen

Kraftwerk	Anzahl
Speicherkraftwerke (Speicherwasser)	11
Laufkraftwerke (Laufwasser)	107
Biomasse	73
Windenergie (On- und Offshore-Anlagen)	910
Solare Strahlungsenergie	161
Fossil-thermische Kraftwerke	449
Müllheiz- und Ersatzbrennstoffkraftwerke	98
Kernenergie (max. bis Ende 2022 in Betrieb)	7
Kläranlagen	
Komm. Kläranlagen/Anschlußgrad Bevölk.	9.105/97%
Biolog. Anlagen ohne dritter Reinigungsstufe	2.716
Biolog. Anlagen mit dritter Reinigungsstufe	6.314

Quelle: Umweltbundesamt, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)

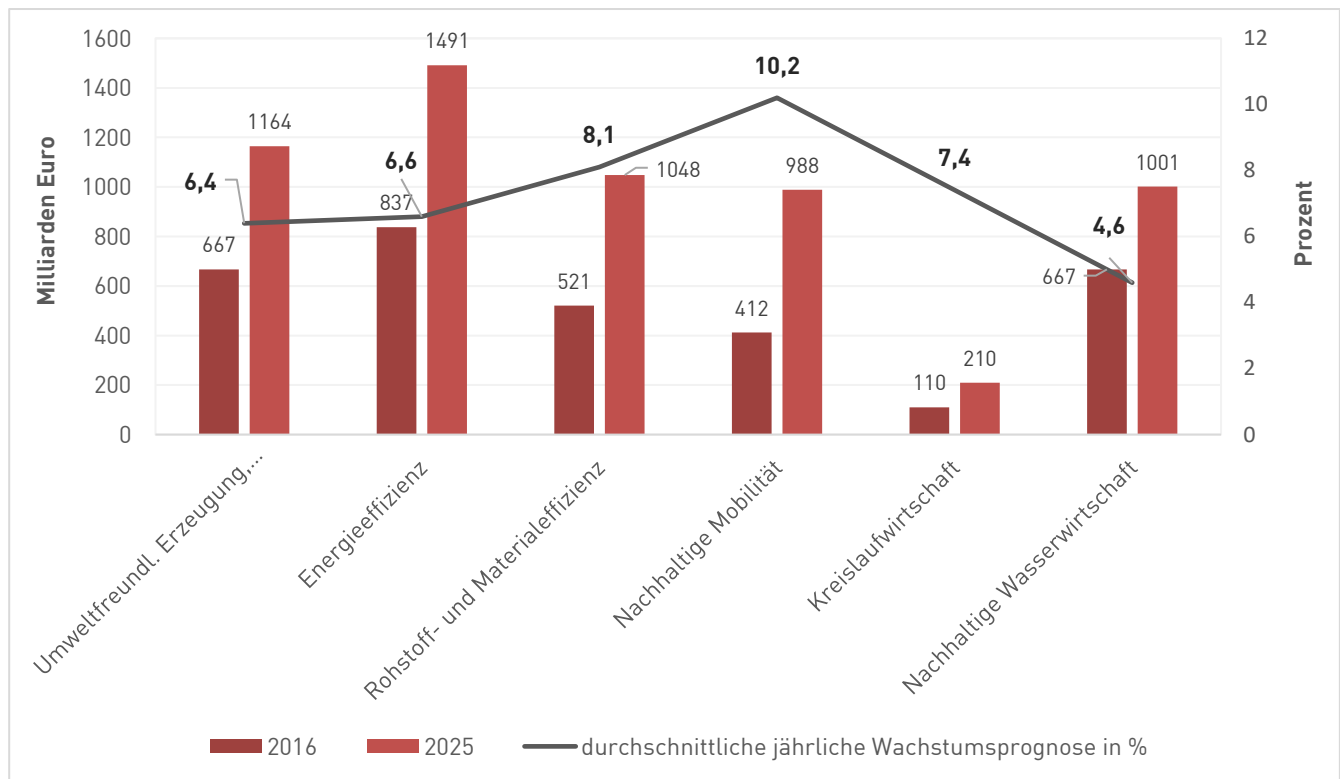
Die **Umwelttechnik – GreenTech** made in Germany - nimmt am Technologie- und Industriestandort Deutschland eine bedeutende Position ein und nach Angaben des **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** wird der Anteil von 15% am Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2016 seinen Prognosen nach auf einen Anteil von 19% bis 2025 steigen. (Quelle: **GreenTech made in Germany 2018**)

Das **globale Marktvolumen der Umwelttechnikbranche** betrug im Jahr 2016 **3.214 Milliarden Euro** und nach Prognosen des **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** wird für das Jahr **2025** ein globales Marktvolumen - unter der Annahme eines **durchschnittlichen jährlichen Wachstums von 6,9%** - in Höhe von **5.902 Milliarden Euro** erwartet.

### Globale Wachstumsprognosen für die Leitmärkte der GreenTech-Branche in Mrd. Euro

betrachtete Leitmärkte:

- umweltfreundliche Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie,
- Energieeffizienz,
- Rohstoff- und Materialeffizienz,
- nachhaltige Mobilität,
- Kreislaufwirtschaft,
- nachhaltige Wasserwirtschaft.

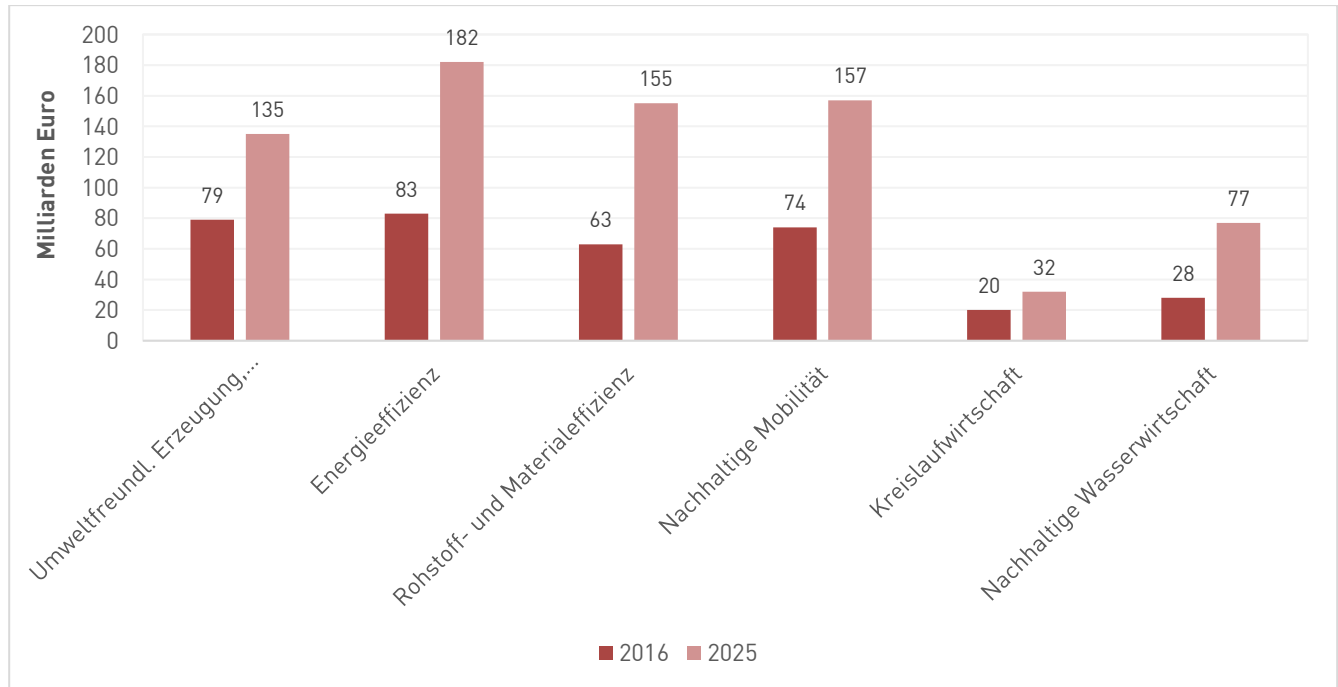


Quelle: **GreenTech-Atlas**, Herausgeber **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**,

In **Deutschland** wird die Branche - nach Angaben des **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** - **stärker** als im internationalen Vergleich **wachsen**.

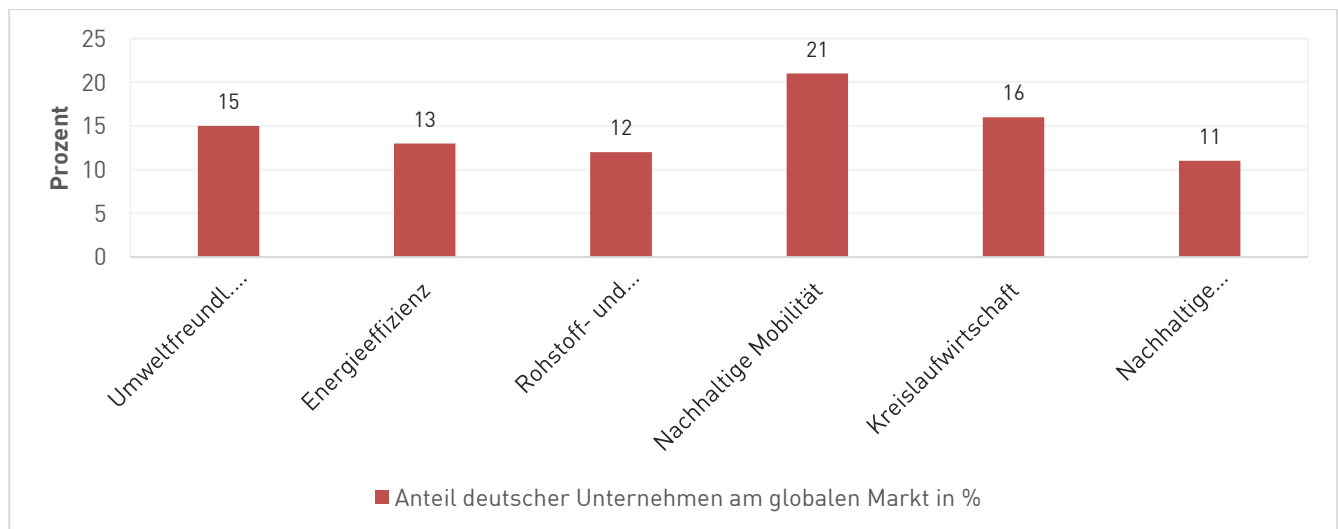
### Das prognostizierte Marktvolumen für die GreenTech-Branche in Deutschland

Das Wachstum des Marktvolumens in Höhe von 347 Mrd. Euro in 2016 wird mit durchschnittlich jährlich 8,8% auf 738 Mrd. Euro prognostiziert.



Quelle: GreenTech-Atlas, Herausgeber **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

Der **Anteil deutscher Unternehmen am globalen GreenTech-Markt** in den Bereichen Umwelttechnik und Ressourceneffizienz belief sich im Jahr 2016 auf 14%. In den einzelnen definierten Leitmärkten der weltweiten GreenTech-Branche haben die deutschen Unternehmen nachfolgend dargestellte Anteile. Das bedeutet, rund 1/7 aller Unternehmen im Umwelttechnikbereich weltweit gehen auf Deutschland zurück.

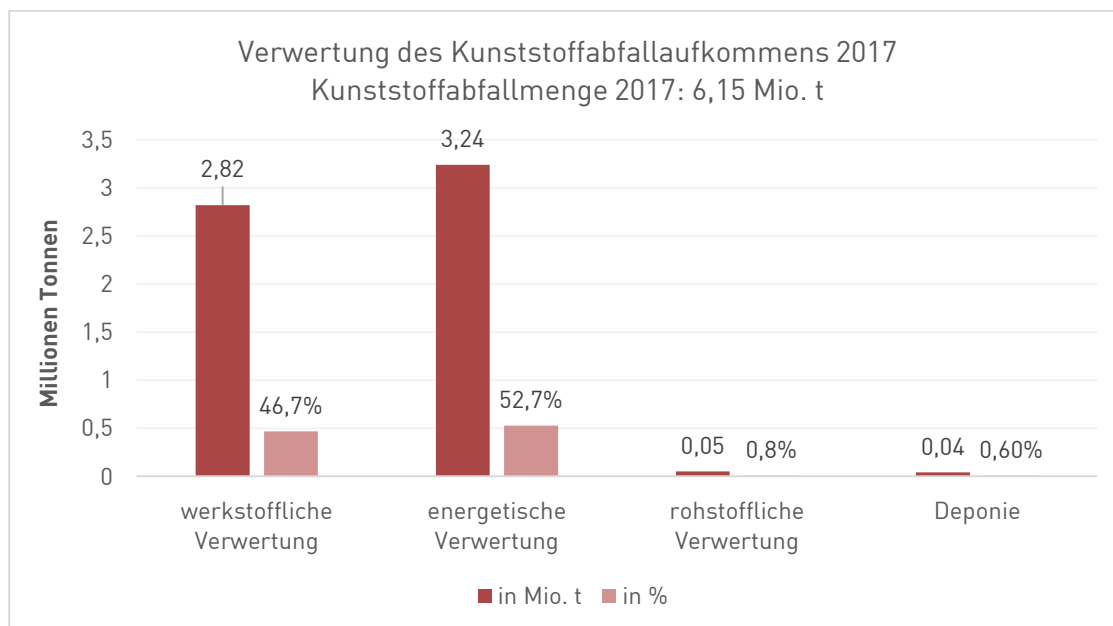


Quelle: GreenTech-Atlas, Herausgeber **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

## Kunststoff | Kunststoffabfallaufkommen und das Potenzial für das Recycling

Das Recycling des Kunststoffabfallaufkommens ist angesichts der nationalen und weltweiten Debatte zu Themen wie Plastikmüll, Plastikkrise, Mikroplastik in der Umwelt eine ernst zu nehmende Problematik. Nach **Angaben von Greenpeace** werden etwa nur 10% der Plastikverpackungen weltweit wiederverwertet, in Deutschland sind es knapp 50%. Vom Kunststoffabfallaufkommen in Deutschland 2017 wurden nach Angaben des Umweltbundesamtes 1,2 Mio. Tonnen exportiert. Auf Grund der Aktualität dieses Themenkomplexes widmet sich der folgende Absatz dem Kunststoffabfallaufkommen und dem Recyclingpotenzial. In Bezug auf den Ressourcen- und Umweltschutz ist eine werkstoffliche Verwertung in den meisten Fällen einer energetischen Verwertung vorzuziehen. Selbst in Deutschland liegt hier noch Potenzial, hierzu muss der Einsatz von Recyclaten mit politischen Maßnahmen gelenkt werden.

In Deutschland wurden 2017 zur **Herstellung von Kunststoffprodukten 14,4 Mio. Tonnen Kunststoff** eingesetzt, ein Anteil von **1,76 Mio. Tonnen (12,3%)** bestand hierbei aus **Recyclaten**.



Quelle: Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.

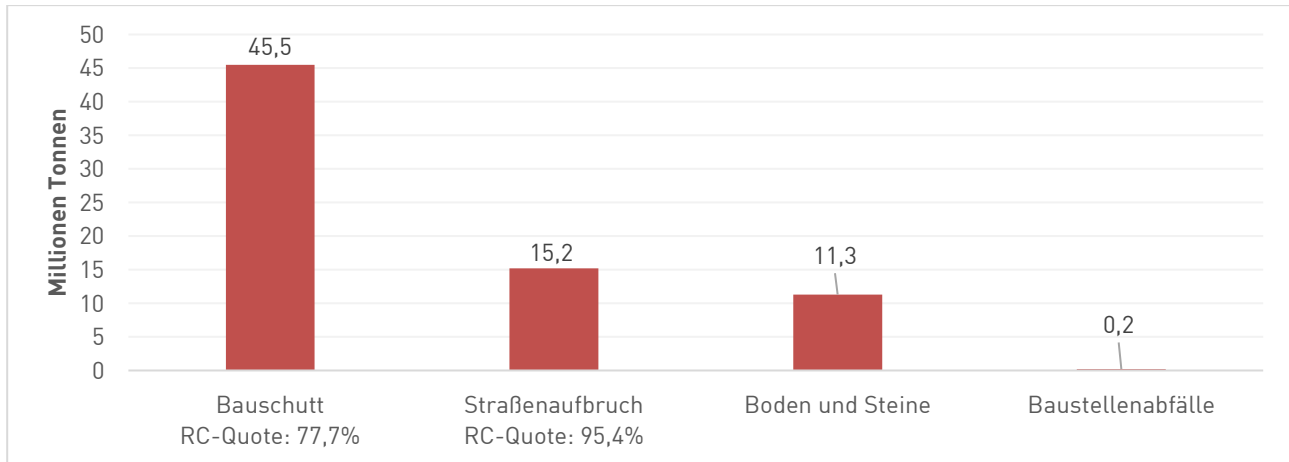
Recyclate werden heute – wenn auch noch in geringem Maße – in der Bauindustrie (für Bauprodukte wie Kunststoffrohre/-profile u.a.), in der Verpackungsindustrie und für die Landwirtschaft eingesetzt.

Nach Informationen der Branche wird auf Grund von gesetzgebenden Maßnahmen (das neue Verpackungsgesetz, erhöhte Recyclingquoten), Ressourcenschutz und des immer höheren Stellenwertes von Nachhaltigkeit in der Gesellschaft die Verwendung von Recyclaten aus Kunststoffabfällen eine wachsende Bedeutung einnehmen.

## Bau- und Abbruchabfälle | Baustoff-Recycling

Dem Recycling von Baustoffen kommt angesichts des **hohen Bauschuttabfallaufkommens** – etwas mehr als die Hälfte des gesamten Abfallaufkommens – eine wesentliche Bedeutung zu.

Die **Recycling-Baustoff-Produktion** umfasste im Jahr **2016** ein Volumen von **72,2 Mio. Tonnen**.



Quelle: [Mineralische Bauabfälle Monitoring 2016](#)

Die **Recycling-Baustoffe** decken damit **einen Anteil von 12,7% des Bedarfs an Gesteinskörnungen**.

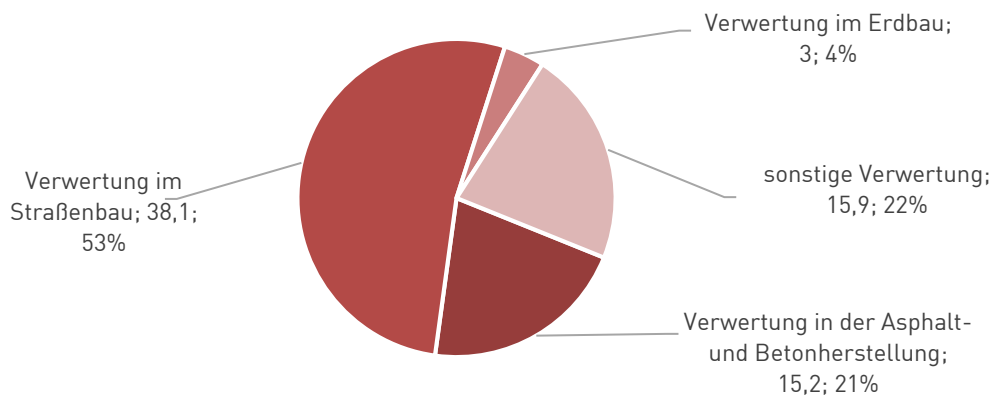
Im Jahr 2016 wurden insgesamt **566,5 Mio. t Gesteinskörnungen** produziert.

Neben den Recycling-Baustoffen

- 72,2 Mio. t | 12,7% Recycling-Baustoffe wurden
- 247 Mio. t | 43,6% Kiese und Sande,
- 218 Mio. t | 38,5% Natursteine und
- 29,3 Mio. t | 5,2% industrielle Nebenprodukte (z. B. Aschen und Schlacken) hergestellt.

Der Einsatz bzw. die Verwertung von Recycling-Baustoffen hängt von ihren bautechnischen und umweltrelevanten Eigenschaften und der stofflichen Zusammensetzung ab. Die Qualität wird von der Verfahrensweise beim Abbruch/Rückbau, der Sortierung der Fraktionen und der eingesetzten Aufbereitungstechnik beeinflusst.

**Verwertung der Recycling-Baustoffe 2016** von insgesamt 72,2 Mio. Tonnen (Angaben in Mio. Tonnen)

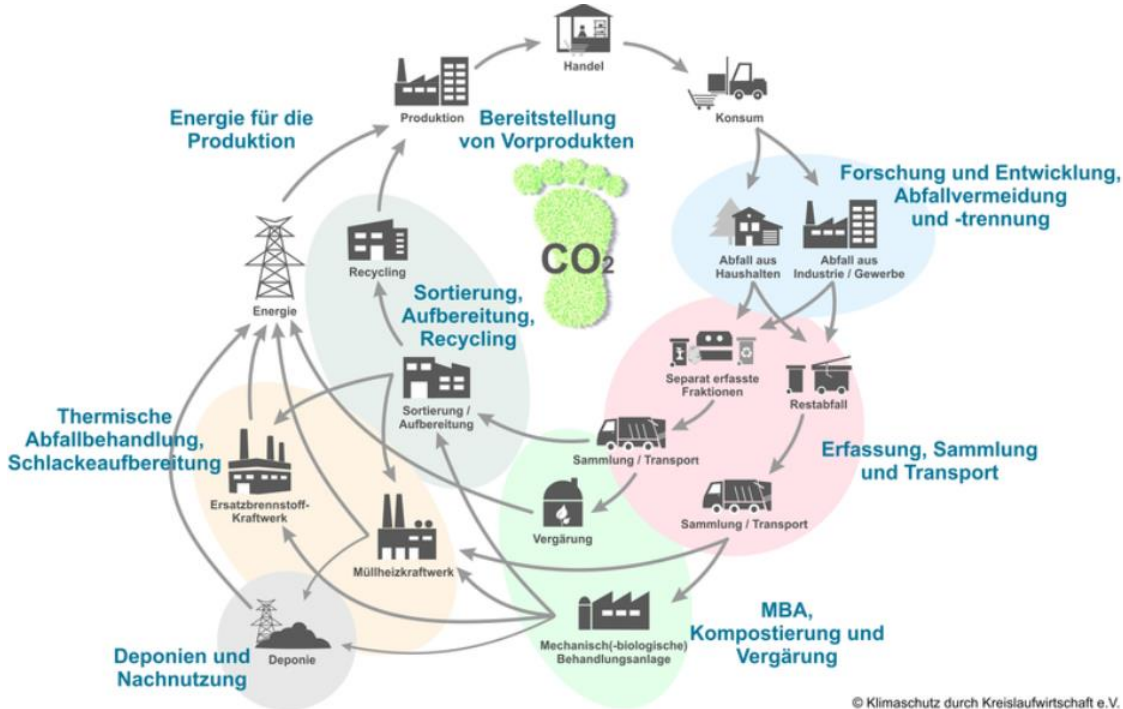


Quelle: [Mineralische Bauabfälle Monitoring 2016](#)



## Branchenfokus Kreislaufwirtschaft

Die folgende **Abbildung** des Vereins „Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft e.V.“ aus Nordrhein-Westfalen stellt die Themenbereiche der Kreislaufwirtschaft dar und auf der verlinkten Webseite werden jeweils Beispiele aufgeführt.



Quelle: Themenroute der Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft e.V.

Die Kreislaufwirtschaft erzielte einen **Umsatz von ca. 76 Milliarden Euro (+1,1%)** und zählt **mehr als 290.000 Beschäftigte (+0,8%)**. Sie ist heute ein **bedeutender Wirtschaftsfaktor** in Deutschland. Die **Bruttowertschöpfung** der Branche beträgt **21,5 Milliarden Euro (+3,4%)**.

(Quelle: **Statusbericht der deutschen Kreislaufwirtschaft**)

Der Anteil kommunaler Unternehmen an der Restmüllsammlung lag nach Angaben des **Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE)** 2019 mit 49% auf einem Höchststand. Vor 10 Jahren lag dieser Anteil bei 41,1% ([Link zur Quelle](#)). Die Kreislaufwirtschaft ist stark mittelständisch geprägt. Der Marktanteil der drei größten Unternehmen (Remondis SE & Co. KG, die ALBA Group und Veolia Deutschland GmbH) an der Restmüllsammlung beträgt nach Angaben des BDE ca. 15,5%.

**Abfälle** werden nicht mehr als **Müll** betrachtet, sondern sie sind nunmehr **Energie- und Wertstoffquellen** – Altpapier, Schrott, Altkunststoff, Metalle, Glas, Alttextilien, Baustoffe, Klärschlamm.

Die Recyclingquote der Siedlungsabfälle (Hausmüll, Papier-, Glas-, Kunststoffabfälle, Biomüll, Elektroaltgeräte), d.h. der Anteil der behandelten und stofflich verwerteten Siedlungsabfälle am gesamten Siedlungsabfallaufkommen stieg von 56% im Jahr 2002 auf 67% im Jahr 2017. Das von der deutschen Bundesregierung gesetzte Ziel mit 65% bis zum Jahr 2020 wurde damit zwar erreicht, aber dennoch besteht in einzelnen Untergruppen noch Handlungsbedarf.

**Hauptakteure** der Branche Kreislaufwirtschaft sind neben den gesetzgebenden Institutionen wie die Europäische Kommission und die deutsche Bundes- und Landesregierungen, die Kreise, Städte und Gemeinden, der Maschinen- und Anlagenbau, der Fahrzeugbau, die Industrie, die Verbraucher und die Entsorgungsunternehmen.

### Überblick über die Teilmärkte der Kreislaufwirtschaft

<b>Sammlung und Recycling</b>	Verpackungsentsorgung Glasrecycling Elektrorecycling Duale Systeme Papierrecycling Kunststoffrecycling
<b>Logistik</b>	Fahrzeuge und Behälter IT-Systeme/Digitale Prozesse Mobile Sanitäreinrichtungen
<b>Abfallbehandlung</b>	Sortierung und Aufbereitung Baustoffrecycling, -verwertung und Deponierung
<b>Biomasse</b>	Organische Siedlungsabfälle (Bio- und Grün gut) Klärschlamm
<b>Sonderabfallwirtschaft</b>	Elektronische Berichtspflichten Batterierecycling Untertageverbringung von Abfällen Gefahrgut
<b>Wasserwirtschaft</b>	Wasserver- und -entsorgung
<b>Lebensmittelrecycling</b>	Lebensmittel- und Speiserestrecycling

Quelle: Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft | <http://www.bde.de>

Die Bundesrepublik Deutschland weist sowohl im europäischen als auch internationalen Vergleich eine **starke Recyclingindustrie** auf.

Der **byse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.** erstellte im Zusammenschluss mit den Verbänden **BDE-Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V.**, **BDSV-Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.**, **ITAD-Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V.**, **PlasticsEurope Deutschland e.V.**-Der Verband der Kunststoffherzeuger, **VDM-Verband Deutscher Metallhändler e.V.**, **VDMA-Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.**, **VHI-Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.**, **VKU-Verband kommunaler Unternehmen e.V.** den **Statusbericht 2018** für ein umfassenderes Bild der Branche.

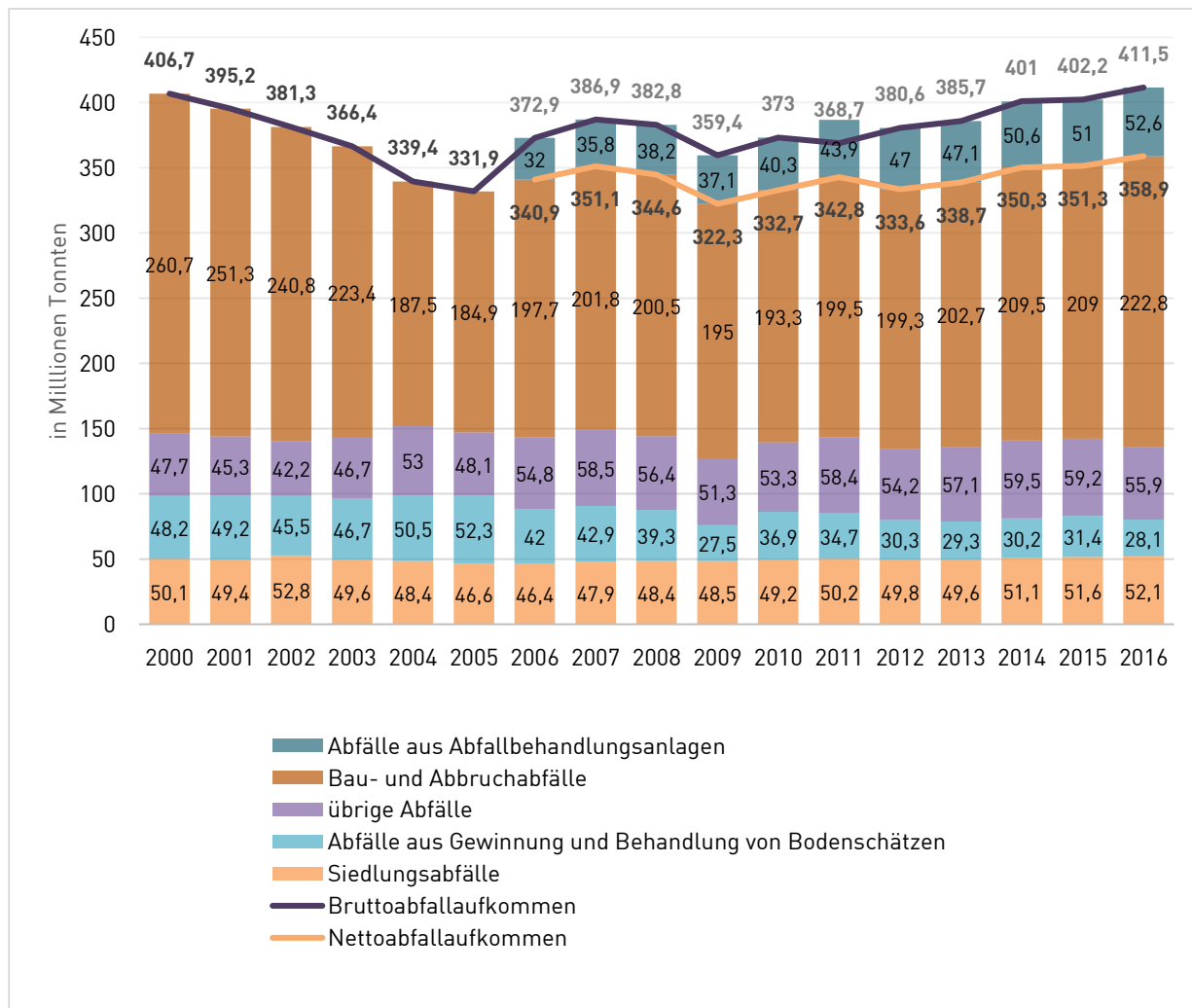
Die **Homepage des Umweltbundesamtes** hält eine Reihe von Informationen zum umfangreichen Thema **Abfall | Ressourcen** bereit.

## Abfallaufkommen

Das **Bruttoabfallaufkommen in Deutschland** betrug 2016 **411,5 Mio. Tonnen** (einschließlich gefährlicher Abfälle). Die folgende Grafik spiegelt das Abfallaufkommen der jeweiligen Abfallarten wider. Weiters zeigt die Grafik die **Entwicklung des Bruttoabfallaufkommens und des Nettoabfallaufkommens** in Deutschland in den Jahren **2000-2016 in Mio. Tonnen**.

Das **Nettoabfallaufkommen** ist in den Jahren **2000 bis 2016** nach Angaben des Umweltbundesamtes **um ca. 12% gesunken**. Das ist hauptsächlich auf die **Abnahme der Bau- und Abbruchabfälle** zurückzuführen (in 2000 rund 260,7 Mio. t | in 2016 rund 222,8 Mio. t), aber auch die **Abfälle aus der Gewinnung und Behandlung von Bodenschätzen sind rückläufig**. Die Siedlungsabfälle sind im Vergleich in diesem Zeitraum leicht gestiegen.

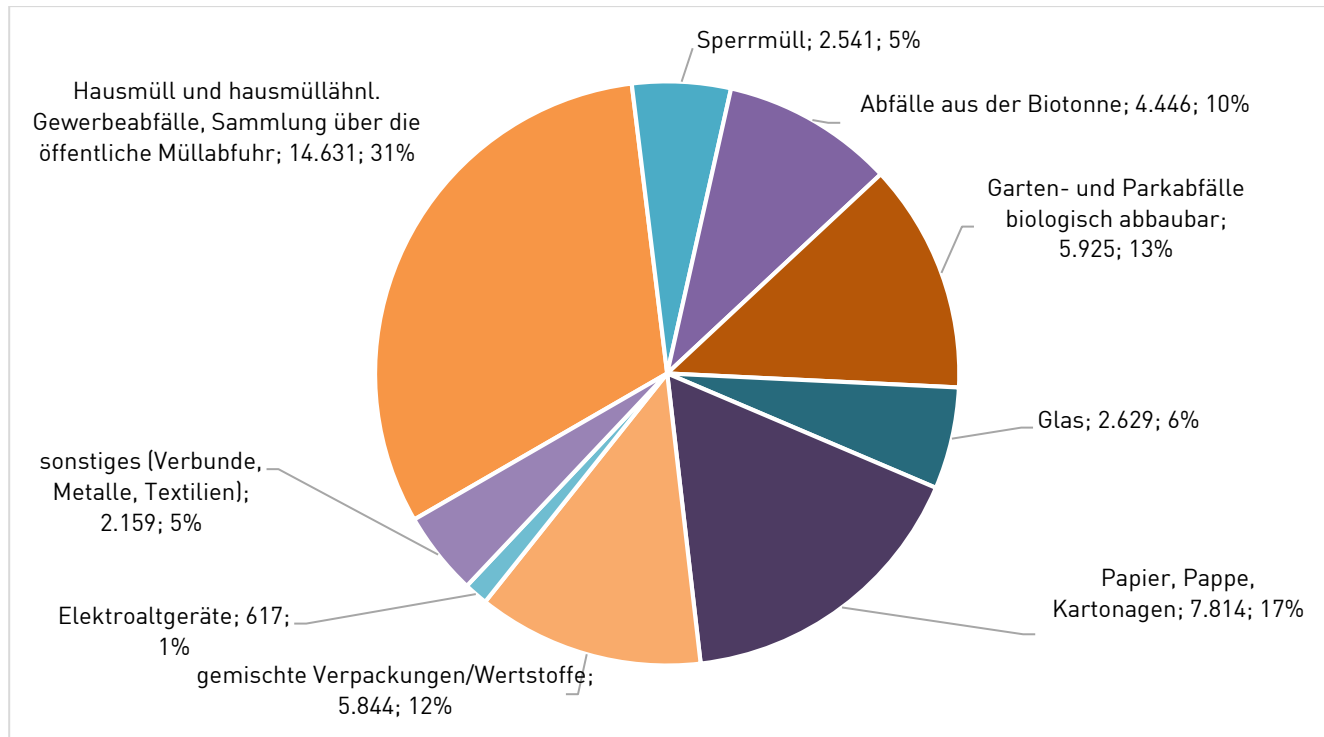
Auf Grund geänderter statistischer Erfassungen sind die Abfallbilanzen nicht direkt vergleichbar. **Seit dem Jahr 2006** wird das **Bruttoprinzip** angewendet. Nach Angaben des Umweltbundesamtes ist das **Nettoabfallaufkommen** mit den Angaben aus früheren Jahren annähernd vergleichbar. Das Nettoabfallaufkommen enthält keine Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen. **Weiterführende Informationen** stehen auf der Homepage des Umweltbundesamtes bereit.



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Zusammensetzung der haushaltstypischen Siedlungsabfälle (2016)

in Tausend Tonnen und prozentualer Anteil



Quelle: Umweltbundesamt, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 2. Konkurrenzsituation Kreislaufwirtschaft

### UNTERNEHMEN DER BRANCHE

#### Hersteller von Maschinen und Anlagen | Abfall- und Recyclingtechnik

Ein wichtiger Akteur sind die **Hersteller von Maschinen und Anlagen** zur umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen, zur Gewinnung von hochwertigen Sekundärrohstoffen und zur Erzeugung erneuerbarer Energien.

Der **Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)** – mit rund 3.200 Mitgliedsunternehmen Deutschlands größte Netzwerkorganisation für den Maschinen- und Anlagenbau – gliedert sich **in Landes- und Fachverbände**. Einer der Fachverbände ist der **Fachverband Abfall- und Recyclingtechnik**, dem ca. 88 Unternehmen angehören. Eine Übersicht dieser Mitgliedsunternehmen ist über die Webseite des **Fachverbandes** einsehbar. Die Mitgliedsunternehmen sind dabei sowohl aus Deutschland als auch dem benachbarten europäischen Ausland, u.a. Österreich.

Die **Umsätze der Abfall- und Recyclingtechnik** stiegen in 2018 **nach Angaben des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.** um **+2,9%** auf eine neue Höchstmarke von **2,9 Mrd. Euro**. Die Hersteller des Fachbereichs streben auch 2019 ein Wachstum von +3% an. Der **inländische Anteil am Gesamtumsatz** der Abfall- und Recyclingtechnikbranche liegt **stabil** bei **33%**.

In die **EU-28-Länder** gingen rund **64% der Exporte** (+3% gegenüber dem Vorjahr). **Nordamerika** war der größte nichteuropäische Markt mit **12% der Exporte**. Mit deutlichem Abstand folgen die Märkte China und Südamerika (3,8%). Die Exporte nach Osteuropa sind auf 3,1% zurückgegangen und die Ausfuhren nach Russland stabilisierten sich bei 2,1%.

Das seit 01.01.2019 geltende **neue Verpackungsgesetz** hat neben der Vermeidung von Verpackungsabfällen auch das Ziel, die **Recyclingquote** auf zunächst 58,5% und **bis zum Januar 2022 auf 63%** zu erhöhen. Nach Angaben der Geschäftsführerin des VDMA-Fachverbandes Abfall- und Recyclingtechnik, Naemi Denz, ist eine zunehmende Inlandsnachfrage nach effizienter Anlagentechnik feststellbar.

Der Fachverband veröffentlichte in 2018 einen **Branchenführer Abfallwirtschaft**. Es ist ein **Herstellerverzeichnis**, das in tabellarischer Form auflistet, welche Unternehmen über welche Technologie- und Lösungskompetenzen verfügen. Folgende Bereiche deckt der Branchenführer ab: Altholz, Altmetall/Altfahrzeuge, Altpapier, Altreifen, Aschen/Schlacken, Bioabfall, Deponiegastechnik, Ersatzbrennstoffe, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Kunststoffe Siedlungsabfälle (inkl. Hausmüll), sortenreine Kunststoffe, Bau- und Abbruchabfälle)

### **Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA e.V.**

#### **Fachverband Abfall- und Recyclingtechnik**

Lyoner Straße 18

60528 Frankfurt

T +49 69 66030

F +49 69 66 03 15 11

E [kommunikation@vdma.org](mailto:kommunikation@vdma.org)

W <https://www.vdma.org>

W **Fachverband Abfall- und Recyclingtechnik**

### **Fahrzeugbau | Abfallsammelfahrzeuge, Kipper und Kräne, Kehrfahrzeuge**

Der **Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie e.V. (VAK)** ist die Branchenvertretung von 90 Mitgliedsunternehmen, die einen Umsatz von rund 3 Mrd. Euro mit ca. 25.000 Beschäftigten erwirtschafteten. Zu den Mitgliedern zählen sowohl die **Hersteller von Arbeitsgeräten und Kommunalfahrzeugen** als auch Lkw-Hersteller und Hersteller bzw. Lieferanten von Zubehör.

#### **Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie e.V. (VAK)**

Am Eichgarten 15

12167 Berlin

T +49 30 2248 7266

E [info@vak-ev.de](mailto:info@vak-ev.de)

W <http://www.vak-ev.de>

##### **Mitglieder**

Arbeitsgemeinschaften **Abfallsammelfahrzeuge, Abroll-/Absetzkipper Behälter und Kräne, Flüssigabfallsorgungs-/ Rohrreinigungssysteme, Kehrfahrzeuge, Winterdienstfahrzeuge**

##### **Beispielunternehmen**

**Kirchhoff Gruppe** mit der **Faun Umwelttechnik GmbH & Co. KG** und **Zöller-Kipper GmbH**

In diesem Zusammenhang ist ergänzend auch der **Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)** zu nennen, in dem neben den OEMs auch **Hersteller u.a. von Aufbauten** geführt werden, die Mitglied im VDA sind.

### Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

Behrenstraße 35  
 10117 Berlin  
 T +49 30 8978 42-0  
 F +49 30 8978 42-600  
 E [info@vda.de](mailto:info@vda.de)  
 W <https://www.vda.de>  
 W Hersteller u.a. von Aufbauten

### Erfassung, Sammlung und Transport

Die kommunale Entsorgungswirtschaft ist im **Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)** organisiert. Regional gliedert sich der Verband in **12 Landesgruppen**. Eine Sparte des Verbandes ist die „**Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS**“. Die Sparte zählt rund 77.000 Beschäftigte.

### Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Invalidenstraße 91  
 10115 Berlin  
 T +49 30 58580-0  
 F +49 30 58580-100  
 E [info@vku.de](mailto:info@vku.de)  
 W <https://www.vku.de>  
 W Mitgliedsunternehmen

### Sortierung/ Aufbereitung und Recycling

Unterschieden wird in separat erfasste Fraktionen wie z.B. Glas, Papier/Pappe/Kartonagen, Bioabfall, Elektronik- und Elektroaltgeräte, Verpackungen (mit dem grünen Punkt | Sammlung im gelben Sack/gelber Tonne), aber auch Altmittel, Altöl, Sonderabfall, Bauschutt und in **Restabfall**.

Der **Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (bvse)** vertritt mehr als 880 mittelständisch geprägte Unternehmen der Sekundärrohstoff-, Recycling- und Entsorgungswirtschaft. Der bvse gliedert sich in weitere **Fachverbände**

- Papierrecycling,
- Kunststoffrecycling,
- Schrott/E-Schrott/Kfz-Recycling,
- Ersatzbrennstoffe/Altholz/biogene Abfälle,
- Mineralik – Recycling und Verwertung (Baustoffrecycling),
- Textilrecycling,
- Sonderabfallwirtschaft,
- Glasrecycling,
- Akten- und Datenträgervernichtung.

Die Webseiten der Fachverbände des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (bvse) bieten eine Reihe interessanter **Brancheninformationen, Statistiken, Kontaktdaten und Termine** und über den **Button „Mitgliedersuche“** sind die Unternehmen des Fachverbandes gelistet, die nach einzelnen Fachbereichen und auch regional nach Bundesländern selektiert werden können.

### **Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (bvse)**

Fränkische Straße 2  
53229 Bonn  
T +49 228 988 49-0  
F +49 228 988 49-99  
E [info@bvse.de](mailto:info@bvse.de)  
W <https://www.bvse.de>  
W <https://www.bvse.de>

### **Beispiele großer privatwirtschaftlicher Entsorgungsunternehmen in Deutschland**

Nach [Angaben des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und Entsorgung \(bvse\)](#) ist **Remondis Marktführer im Bereich der Entsorgungsunternehmen** in Deutschland, auf den folgenden Plätzen rangieren Suez Deutschland GmbH und Veolia Deutschland. Die Reihung der nachfolgend genannten Unternehmen ist nicht als ein Ranking der Unternehmen zu verstehen.

#### **REMONDIS SE & Co. KG**

Brunnenstraße 138  
44536 Lünen  
T +49 2306 1060  
F +49 2306 106-100  
E [info@remondis.de](mailto:info@remondis.de)  
W <https://www.remondis.de>

REMONDIS ist Teil der **RETHMANN-Gruppe** und nach eigenen Angaben einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser - an rund 800 Standorten auf 4 Kontinenten mit rund 33.000 Beschäftigte.

**Umsatz 2017:** 7,3 Mrd. Euro (2016: 6,1 Mrd. Euro)

Die **REMONDIS SE & Co. KG** beabsichtigte im Herbst 2018 **den Zusammenschluss mit der DSD – Duales System Holding GmbH (Der Grüne Punkt)** mit dem Ziel, die Wachstumschancen zu nutzen, die sich nach ihren Angaben in den Bereichen Verpackungsdesign und Kunststoffrecycling ergeben.

Das **Bundeskartellamt untersagte den Zusammenschluss** wegen „einer erheblichen Behinderung wirksamen Wettbewerbs auf dem Markt für duale Systeme“. ([Link zur Entscheidung und Fallbericht](#)).

Weitere Informationen: <https://www.gruener-punkt.de/de/kommunikation/news/artikel/details/remondis-erwirbt-gruener-punkt-gruppe.html>, <https://www.remondis.de/presse/einzelmeldung/article/remondis-reicht-zusagenkatalog-beim-bundeskartellamt-ein/>

#### **Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD)**

Frankfurter Straße 720-726  
51145 Köln-Porz-Eil  
T +49 2203 937-0  
F +49 2203 937-190  
E [info@gruener-punkt.de](mailto:info@gruener-punkt.de)  
W <https://www.gruener-punkt.de>

Der Grüne Punkt hat seit 1990 das weltweit erste duale System zur endverbrauchernahen Verwertung von Verkaufsverpackungen aufgebaut und organisiert. Er ist heute ein führender Anbieter von Rücknahmesystemen. Im Jahr **2016** erwirtschaftete das Unternehmen einen **Umsatz von rund 561 Mio. Euro**.

In **2017** verwertete das Unternehmen **mehr als 1,78 Mio. t gebrauchte Verkaufsverpackungen**.

Weitere Informationen des Unternehmens können über diesen [Link](#) nachgelesen werden.

**ALBA Group plc. & Co. KG**

Knesebeckstraße 56-58

10719 Berlin

T +49 30 35182-3260

F +49 30 35182-9398

E [info@albagroup.de](mailto:info@albagroup.de)

W <https://www.alba.info>

Die ALBA Group ist einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Zu den Geschäftsfeldern zählen Recycling, Entsorgung, Rücknahmesysteme, Wiederaufbereitung, Rohstoffhandel und die damit verbundenen Dienstleistungen.

Im Jahr 2017 erwirtschafteten die Geschäftsbereiche der ALBA Group einen **Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro** und beschäftigten insgesamt rund 7.500 Mitarbeiter. Die ALBA Group zählt damit zu den führenden Recycling- und Umweltdienstleistern sowie Rohstoffversorgern weltweit.

Die Recyclingaktivitäten der ALBA Group sparten ihren Angaben nach im Jahr 2017 rund 4,1 Mio. t Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 30,2 Mio. t Primärrohstoffe ein.

**INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**

Stollwerkstraße 9a

51149 Köln

T +49 2203 9147-0

F +49 2203 9147-1394

E [info@interseroh.de](mailto:info@interseroh.de)

W <https://www.interseroh.de>

Die **INTERSEROH Dienstleistungs GmbH** ist ein Unternehmen **der ALBA Group**.

Das Unternehmen – gegründet 1991 – hat für mehr als 10.000 Kunden aller Branchen maßgeschneiderte Systemdienstleistungen erbracht. Die Eckdaten: Umsatz 2018 von rund 739 Mio. Euro, 1.791 Mitarbeiter, 33 **Standorte** in 8 **Ländern**. INTERSEROH ist Anbieter von Dienstleistungen rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen (intelligente Full Service-Lösungen). Seit 2008 gehört INTERSEROH zum internationalen Recyclingspezialisten und Rohstoffversorger ALBA Group.

**Veolia Deutschland GmbH**

Lindencorso

Unter den Linden 21

10117 Berlin

T +49 30 2062956-0

F +49 30 2062956-31

E [Kontaktformular](#)

W <https://www.veolia.de>

W [https://youtu.be/8OL\\_4l9RdQc](https://youtu.be/8OL_4l9RdQc)

**Veolia Umweltservice GmbH**

Hammerbrookstraße 69

20097 Hamburg

T +49 40 78101-0

F +49 40 78101-129

W <https://www.veolia.de>

Veolia Environment S.A. - ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Paris – hat die Geschäftsschwerpunkte Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung und Energieversorgung für Kommunen und Industrie. Weiterhin ist das Unternehmen im Bereich Industrieservice tätig. In Deutschland ist das Unternehmen seit mehr als 25 Jahren als Umweltdienstleister aktiv.



### Weitere wichtige Unternehmen sind:

#### **BellandVision GmbH**

Bahnhofstraße 9

91257 Pegnitz

T +49 9241 4832-0

F +49 9241 4832-444

E [info@bellandvision.de](mailto:info@bellandvision.de)

W <https://www.bellandvision.de>

Die BellandVision GmbH ist eine 100%ige Tochter der **SUEZ Deutschland GmbH** und damit Teil der **SUEZ-Gruppe** (Frankreich).

Die **Suez Deutschland GmbH** ist im Bereich des nachhaltigen Abfallmanagements tätig – Sammlung, Recycling und Verwertung von Abfällen aller Art. Die Kunden sind ca. 60.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe sowie zahlreiche Landkreise, Städte und Gemeinden mit mehr als 10 Mio. Bürgern. Das Unternehmen hat ca. 2.000 Mitarbeiter an 50 Standorten in Deutschland.

Umsatz 2016 in Deutschland: 504 Mio. Euro | Umsatz 2017 der Suez-Gruppe: 15,9 Mrd. Euro | Mitarbeiter: rund 90.000 | 350 Sortieranlagen

Die **SUEZ Deutschland GmbH** betreibt eine der **modernsten Wertstoffsortieranlagen** am Standort der SUEZ Recycling Süd GmbH in Ölbronn-Dürrn (Baden-Württemberg).

#### **SUEZ Deutschland GmbH**

Kronenweg 45

50389 Wesseling

T +49 2236 377-0

F +49 2236 377-2392

E [info.de@suez.com](mailto:info.de@suez.com)

W <https://www.suez-deutschland.de/>

#### **Landbell Gesellschaft für nachhaltige Kreislaufwirtschaft mbH**

##### **Landbell AG für Rückholssysteme**

Rheinstraße 4L

55116 Mainz

T +49 6131 235652-0

F +49 6131 235652-10

E [info@landbell.de](mailto:info@landbell.de)

W <https://www.landbell.de>

W <https://www.landbell-group.de>

Zur Landbell Group zählen in Deutschland: **DS Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH** und die **European Recycling Platform (ERP) Deutschland GmbH**. Der **Jahresumsatz 2016** betrug **150 Mio. Euro** und das Unternehmen hat 23 Standorte in 19 Ländern.

#### **Reclay Systems GmbH**

Austraße 34

35745 Herborn

T +49 221 580098-0

F +49 221 580098-777

E [group@reclay-group.com](mailto:group@reclay-group.com)

W <https://www.reclay-group.com/de>

W <https://www.reclay-group.com/de/de/unternehmen/gesellschaften/deutschland/reclay-systems-gmbh>

In 2016 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 171 Mio. Euro.

**Zentek Services GmbH & Co. KG**

Ettore-Bugatti-Straße 6-14

51149 Köln

T +49 2203 8987-0

F +49 2203 8987-999

E [info@zentk.de](mailto:info@zentk.de)W <https://www.zentek.de>

Zentek ist Anbieter von Entsorgungskonzepten und -lösungen zur bundesweiten Standortentsorgung. Der Umsatz des 1995 gegründeten Unternehmens betrug 104 Mio. Euro (2015). Im Jahr 2014 übernahm Zentek 50% der Entsorgung Punkt DE GmbH, einen Internetspezialisten.

**Noventiz GmbH**

Dürener Straße 350

50935 Köln

T +49 221 800 158-70

F +49 221 800 158-77

E [info@noventiz.de](mailto:info@noventiz.de)W <https://www.noventiz.de>

Der Umsatz der Noventiz GmbH betrug nach eigenen Angaben auf der Homepage des Unternehmens 35 Mio. Euro. Das Unternehmen – gegründet 2007 – beschäftigt 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**PreZero Wertstoffmanagement GmbH & Co. KG**

An der Pforte 2

32457 Porta Westfalica

T +49 571 9744-01

F +49 571 9744-106

E [info@prezero.com](mailto:info@prezero.com)W <https://www.toensmeier.de>W Entsorgungsplattform [www.prezero.com](http://www.prezero.com)W Plastikstrategie Reset Plastic der Schwarz Gruppe: <https://reset-plastic.com/de/>

Pressemeldungen des Unternehmens: [Bau einer LVP-Sortieranlage in Zwolle/Niederlande, Aus Tönsmeier wird PreZero, Übernahme erfolgreich abgeschlossen](#)

**RKD Recycling Kontor Dual GmbH & Co. KG**

Waltherstraße 49-51

51069 Köln

T +49 221 47 44 65-0

F +49 221 47 44 65-99

E [info@recycling-kontor.koeln](mailto:info@recycling-kontor.koeln)W <https://www.recycling-kontor.koeln/ansprechpartner>

Recycling Kontor - innovativer Komplett-Anbieter von rechtssicheren und nachhaltigen Entsorgungsdienstleistungen - **stellte den Betrieb seines Dualen Systems RKD Recycling Kontor Dual zum Ende des 1. Quartals 2019 ein**. Das Unternehmen reagierte damit auf die Entwicklungen am Markt der Dualen Systeme: Neue Schwerpunkte setzt das Unternehmen in den Bereich Beratung und Digitalisierung. [Pressemeldung vom 05.03.2019](#)

## weitere Beispiele von Unternehmen der Branche

Vogt-Plastic GmbH, 79618 Rheinfelden

**Verwertung gebrauchter Kunststoffverpackungen** (Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“, „Gelber Sack“) zu sortenreinen und hochwertigen Re-Granulaten, die Neuware ersetzen können.  
gefragte Rohstoffe: Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polystyrol (PS) und Polyolefin (PO) für die Herstellung von Alltagsgegenständen sowie Kunststoffrohre und -profile für die Baubranche

Beispiele für die **Aufarbeitung von Produktionsresten aus der industriellen Kunststoffproduktion** sind die MKV GmbH und die Aurora Kunststoffe GmbH.

Die REDUX GmbH in Offenbach (Hessen) ist seit mehr als 20 Jahren Weltmarktführer beim **Recycling von Gerätebatterien** und seit 2016 im Eigentum der Saubermacher AG/Österreich.

GreenCycle – ein Unternehmen der Schwarz Gruppe aus Neckarsulm, Baden-Württemberg – ist neben seiner Tätigkeit als Entsorgungsunternehmen weltweit ein Innovationstreiber für neue Technologien, Systeme und Prozesse im Wertstoff- und Energiemanagement, Umweltinnovation und Logistiklösungen.

Lidl startet eine eigene Müllentsorgung | Lidl kauft Tönsmeier

### GreenCycle Umweltmanagement GmbH

Stiftsbergstraße 1

74172 Neckarsulm

T +49 7132 3077 3125

E [kontakt@greencycle.de](mailto:kontakt@greencycle.de)

W <https://www.greencycle.de>

## Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlage (MBA)

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen (MBA) teilen Restabfälle in verschiedene Fraktionen für eine weitere Verwertung bzw. Beseitigung.

- im klassischen Verfahren werden Metalle und heizwertreiche Bestandteile für eine energetische Verwertung herausgetrennt und die verbleibende Deponiefraktion wird nach einer biologischen Behandlung (Rotte, Vergärung) auf Deponien gelagert
- im Stabilatverfahren werden Ersatzbrennstoffe (EBS) erzeugt und maximal nur geringe Mengen mineralische Abfälle werden auf Deponien entsorgt, in einem biologischen Prozess werden die Restabfälle getrocknet, die trockenen Abfälle können leichter in verwertbare Fraktionen getrennt werden (EBS, Eisen- und Nicht-Eisen-Metalle).

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes - Auswertung bezogen auf das Jahr 2017 - werden in Deutschland 52 MBAs (siehe S. 21 in diesem Dokument) betrieben. Sehen Sie bitte einen Artikel der trend:research GmbH aus dem Magazin **Abfall & Recycling** vom August 2015 zur **Zukunft der MBA in Deutschland**.

## Kompostierung und Vergärung

Rund 30 bis 40% der Abfälle aus Haushalten sind organische Küchen- und Gartenabfälle. Eine Grundpflicht des Abfallrechts in Deutschland ist das Verwertungsgebot, also Verwertung hat Vorrang vor der Beseitigung. Seit dem 01.01.2015 ist die getrennte Sammlung und Verwertung von Bioabfällen in Deutschland Pflicht (§ 11 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG). Nach Angaben der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK) sind heute ca. 60% der Haushalte an die getrennte Sammlung von Bioabfällen (braune Tonne) angeschlossen.

In der **Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK)** sind 558 Kompostierungsanlagen und 171 Vergärungsanlagen (Stand Februar 2019) organisiert. Jährlich werden mehr als 12,8 Mio. t Bioabfälle zu rund 9 Mio. t Kompost- und Gärprodukte in diesen Anlagen verarbeitet.

### Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK)

Von-der-Wettern-Straße 25

51149 Köln-Gremberghoven

T +49 2203 358 37-0

F +49 2203 358 37-12

E [info@kompost.de](mailto:info@kompost.de)

W <https://www.kompost.de>

W [regionale Gütegemeinschaften Kompost](#)

Eine **Übersicht der Kompostierungsanlagen in Baden-Württemberg** bietet die **Publikation „Kompostierungsanlagen zur Behandlung von kommunalen Bio- und Grünabfällen“** der **Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW** – eine Erhebung des Anlagenbestandes in Baden-Württemberg – ab der Seite 18 des verlinkten Dokuments.

## Thermische Abfallbehandlung, Schlackeaufbereitung | Müllheizkraftwerk, Ersatzbrennstoff-Kraftwerk

Die **Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V. (ITAD)** ist die Interessenvertretung der Betreiber und Eigentümer thermischer Abfallbehandlungsanlagen – klassische Siedlungsabfall-Verbrennungsanlagen, Ersatzbrennstoffkraftwerke und Klärschlammverbrennungsanlagen.

Eine **Übersicht der Mitgliedsanlagen** bietet die Homepage der Interessengemeinschaft.

### Beispielunternehmen:

#### EEW Energy from Waste GmbH

Schöninger Straße 2-3

38350 Helmstedt

T +49 5351 18-0

F +49 5351 18-2522

E [info@eew-energyfromwaste.com](mailto:info@eew-energyfromwaste.com)

W <https://www.eew-energyfromwaste.com>

#### EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

T +49 721 63 00

E [kontakt@enbw.com](mailto:kontakt@enbw.com)

W <https://www.enbw.com>

W [Kraftwerke](#)

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden in Deutschland 2017 **156 thermische Abfallbehandlungsanlagen** betrieben (darunter 84 Abfallverbrennungsanlagen, 23 Klärschlammverbrennungsanlagen, 33 Sonderabfallverbrennungsanlagen und 16 sogenannte „sonstige Anlagen zur thermischen Abfallbehandlung“).

### **Deponien und Nachnutzung**

Die **Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V. (inwes)** hat 80 Mitglieder mit insgesamt 102 Deponien der Klassen 0 bis III in unterschiedlichen Deponiephasen (Planung bis Nachsorge). Eine Suche unter den Deponiebetreibern, die Mitglied der Interessengemeinschaft sind, ist über den **Link** möglich.

Deponien dienen auch heute noch der Beseitigung von Abfällen. Ca. 200 der ehemaligen Hausmülldeponien wurden 2005 stillgelegt. Noch heute benötigen sie große Materialmengen für den umweltverträglichen Deponieabschluss. Die gesetzliche Grundlage bildet die **Deponieverordnung**, die auch über diesen **Link** erreichbar ist.

Bei baulichen Maßnahmen auf Deponien können auch Abfälle verwertet werden, die insbesondere Primärrohstoffe ersetzen, z.B. die Herstellung der Abdichtungs- und Drainageschichten, des erforderlichen Oberflächenprofils oder der Rekultivierungsschicht. Überwiegend kommen hier mineralische Abfälle wie Bauabfälle, Bodenaushub oder Straßenaufbruch zum Einsatz.

## Entsorgungsanlagen in Deutschland 2017

Erhebung der Abfallentsorgung 2017, Statistisches Bundesamt (Destatis)

Anlagenart	Anzahl	Input in t	davon aus dem Ausland in t	Anteil in %
<b>Deponien</b>	1082	46094,3	635,2	1,38
Deponien der Klasse 0	777	19364,8	-	
Deponien der Klasse I	131	16506,9	275,2	1,67
Deponien der Klasse II	144	7212,8	251,6	3,49
Deponien der Klasse III	26	2899,9	60,2	2,08
Deponien der Klasse IV	4	109,9	48,2	43,86
Langzeitlager	-	-	-	
<b>Thermische Abfallbehandlungsanlagen</b>	156	25119,4	1476,6	5,88
Abfallverbrennungsanlagen	84	21585	1251,9	5,80
Klärschlammverbrennungsanlagen	23	2068,9	48,2	2,33
Sonderabfallverbrennungsanlagen	33	1352,6	139,1	10,28
Sonstige Anlagen zur thermischen Abfallbehandlung	16	112,9	37,4	33,13
<b>Feuerungsanlagen</b>	551	22747,9	1381	6,07
Ersatzbrennstoffkraftwerke	33	4716	272,8	5,78
Biomassekraftwerke	110	8710,4	765,6	8,79
Andere Kraftwerke	42	3104,1	89,2	2,87
Heizwerke	305	1442	25,4	1,76
Anlagen für andere Produktionszwecke	61	4775,4	228,1	4,78
<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>	466	6611,7	439,7	6,65
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	44	373,5	12	3,21
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	74	581,8	57	9,80
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	124	1350,9	3,7	0,27
Sonstige Anlagen	224	4305,5	367	8,52
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>	110	3823,2	20,1	0,53
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>	1242	15819,3	57,1	0,36
Bioabfallkompostierungsanlagen (verm. Bioabfälle)	213	3639,3	0,6	0,02
Grünabfallkompostierungsanlagen (überw. Grünabfälle)	631	3912,4	7,3	0,19
kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	49	1521,4	1,1	0,07
Klärschlammkompostierungsanlagen	76	639,5	-	
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	25	992,6	0,4	0,04
Biogas- und Vergärungsanlagen	248	5113,9	47,8	0,93
<b>Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen</b>	52	3823	29,5	0,77
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>	1257	540,5	4	0,74
<b>Schredderanlagen und Schrottscheren</b>	744	15579,5	560,3	3,60
<b>Sortieranlagen</b>	1103	26108,7	731,4	2,80
<b>Zerlegeeinrichtungen</b>	337	1033,2	71,7	6,94
<b>Sonstige Behandlungsanlagen</b>	975	28203,9	2106,9	7,47
Sonstige Behandlungsanlagen	821	27032,2	1959,4	7,25
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl	7	495,2	132,1	26,68
Klärschlammfaulbehälter mit CO-Vergärung	147	676,5	15,4	2,28
Naturbelassene Stoffe im Bergbau	17	27445,5	-	
Abfälle in untertägigen Abbaustätten	22	3031,8	277,7	9,16
Abfälle in übertägigen Abbaustätten	2737	95363,2	916,4	0,96

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3. Gesetzliche und sonstige Rahmenbedingungen

Das **Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG** (Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen) ist das zentrale Bundesgesetz des deutschen Abfallrechts.

Seit 2005 ist die **Deponierung unbehandelter Abfälle in Deutschland verboten**. Die Siedlungsabfälle müssen vor der Ablagerung - wenn sie die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen für die Ablagerung (Deponierung) nicht einhalten - vorbehandelt werden. Nach Angaben des Umweltbundesamtes führte dies zu einem starken Rückgang abgelagerter Siedlungsabfälle. Die Ablagerungsquote von Siedlungsabfällen sank im Zeitraum von 2000 bis 2016 von 27,1 % auf einen Rest von nur 0,2 % nicht vorbehandlungsbedürftiger Siedlungsabfälle. Ziel ist die weitest gehende Einstellung der Ablagerung von verwertbaren Siedlungsabfällen. In diesem Zusammenhang spielen **Abfallvermeidung und Abfallverwertung** eine entscheidende Rolle.

Das **Abfallvermeidungsprogramm**, das aus § 33 Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG resultierte und am 31.07.2013 vom Bundeskabinett verabschiedet wurde, erfasste erstmals systematisch und umfassend zielführende Ansätze der öffentlichen Hand zur Abfallvermeidung.

Das **neue Verpackungsgesetz VerpackG** (Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen, kurz: Verpackungsgesetz/VerpackG) als eine Fortentwicklung der bisher gültigen Verpackungsverordnung (VerpackV), ist ab dem **1.1.2019 in Kraft getreten**. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

**Grenzüberschreitende Abfallverbringung:** In den EU-Mitgliedstaaten gilt für Abfälle **grundsätzlich das Prinzip der Inlandsentsorgung**, wobei Ausnahmen möglich sind, wenn im Inland keine geeigneten Anlagen zur Beseitigung vorhanden sind oder sich die Nutzung grenznaher ausländischer Anlagen anbietet.

**Abfälle zur Verwertung** werden als Wirtschaftsgut angesehen und die Verwertung geeigneter Abfälle kann grundsätzlich auch im Ausland erfolgen. Hierbei sind die Beschränkungen bezüglich der Inhaltsstoffe und der Zielländer entsprechend des in Deutschland geltenden Rechts zu beachten. In diesem Zusammenhang sind das **Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung** und die **Abfallverbringungsverordnung**, das **Abfallverbringungsgesetz AbfVerbrG** sowie die **Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis** und **Anlage Abfallverzeichnis** zu erwähnen.

**Gesetze, Vorschriften und Vereinbarungen** zum Thema Umweltrecht sind im **Servicebereich** des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit nach Themenbereichen auf nationaler und internationaler sowie europäischer Ebene recherchierbar.

Bei **Fragen rechtlicher Art konkret zu Ihrem Vorhaben** kontaktieren Sie bitte gerne die Kolleginnen und Kollegen am **AußenwirtschaftsCenter München**, T +49 89 24 29 14-0, E [muenchen@wko.at](mailto:muenchen@wko.at).

## 4. Trends und Entwicklungen

Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, „Fridays for Future“, **Cradle-to-Cradle**, „Klimanotstand“, wie beispielsweise von der Stadt Konstanz ausgerufen, spiegeln die gesellschaftliche Bedeutung und eine erforderliche wachsende Relevanz der Kreislaufwirtschaft wider.

Der Kreislaufwirtschaft wird bis zum Jahr 2030 ein Zuwachs von bis zu 760.000 Arbeitsplätzen prognostiziert. Im Green-Tech-Atlas wird der Branche eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 7,4% bis 2025 bescheinigt.

Eine Kreislaufwirtschaft – ausgestattet mit den passenden politischen Rahmenbedingungen beispielsweise hinsichtlich Einsatzquoten von recycelten Rohstoffen – kann den gesellschaftlichen Schritt vom Ressourcenverbrauch zum Ressourcengebrauch für eine nachhaltige Wirtschaft unterstützen. Der Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser-, und Rohstoffwirtschaft e.V. hat anlässlich einer Mitgliederversammlung ein **Maßnahmenpaket** mit einem dringenden Appell an die Politik gerichtet.

Im Folgenden werden einige **Schlaglichter** der letzten Zeit aus dem **Bereich Kreislaufwirtschaft** vorgestellt.

### Im Trendfokus - Kreislaufwirtschaft

---

#### **PREVENT Abfall Allianz** | <https://www.prevent-waste.net/de/allianz>

Mehr als 30 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und öffentlichen Institutionen haben im Mai 2019 die **PREVENT Abfall Allianz** in Deutschland als **Plattform für Austausch und internationale Kooperation** gegründet. Ziel ist die **weltweite** Minimierung von Abfällen, die Eliminierung von Schadstoffen und die Führung von Ressourcen im Kreislauf.

#### **PREVENT Abfall Allianz**

c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

E [contact@prevent-waste.net](mailto:contact@prevent-waste.net)

W <https://www.prevent-waste.net>

W Mitglieder aus der **Wirtschaft**, der **Wissenschaft**, der **Zivilgesellschaft** und der **öffentlichen Institutionen**

---

#### **Zehn Milliarden Euro für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft in der Europäischen Union**

Fünf europäische nationale Förderbanken und -institute und die Europäische Investitionsbank haben die Gemeinsame Initiative für die Kreislaufwirtschaft (Joint Initiative on Circular Economy, JICE) auf den Weg gebracht, um die Entwicklung und Durchführung von Kreislaufwirtschaftsprojekten und -programmen in der Europäischen Union (EU) zu fördern. Die Vorzeigepartnerschaft strebt in den kommenden fünf Jahren (2019 bis 2023) Investitionen von mindestens zehn Milliarden Euro an.

Das Ziel: Abfall vermeiden und Verschwendung verhindern, Ressourceneffizienz steigern und Innovationen fördern. Das Kreislaufprinzip soll dafür in allen Wirtschaftsbereichen verankert werden.

---



---

## 5-Punkte-Plan des Bundesumweltministeriums für weniger Plastik und mehr Recycling | 5 Punkte gegen die Wegwerfgesellschaft

- überflüssige Produkte und Verpackungen vermeiden
  - Verpackungen und andere Produkte umweltfreundlicher gestalten
  - Recycling stärken, mehr Recyclate einsetzen
  - Vermeidung von Kunststoffen in Bioabfällen
  - Internationales Engagement gegen Meeresmüll und für einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen
- 

### Hersteller von Getränkekartons bauen Recyclinganlage (Pressemitteilung vom 16.07.2019)

Im **Chemiepark Knapsack** bei Köln erfolgt seit Juli 2019 der Bau einer neuen Recyclinganlage, die Folien und Kunststoffverschlüsse von Getränkekartons stofflich verwerten wird. Dazu wurde vom Fachverband Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel e.V. (FKN) zusammen mit den Herstellern von Getränkekartons (Elopak GmbH, SIG Combibloc GmbH und Tetra Pak GmbH & Co. KG) ein Unternehmen – die **Palurec GmbH** – gegründet. Die Investitionssumme beträgt rund 8 Mio. Euro und die Anlage soll in der ersten Ausbaustufe ca. 18.000 t der Restmaterialien für einen erneuten Einsatz in neue Produkte stofflich verwerten. Die Inbetriebnahme der Recyclinganlage ist im Frühjahr 2020 geplant.

<https://www.elopak.com/de/news-media/news/news/spatenstich-fur-die-palurec-gmbh>

[https://www.chemiepark-knapsack.de/standort/aktuelles/news-detail-seite/?no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=670&cHash=f57786ff8ccfba1fa18f0e560c53ec45](https://www.chemiepark-knapsack.de/standort/aktuelles/news-detail-seite/?no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=670&cHash=f57786ff8ccfba1fa18f0e560c53ec45)

---

### Eröffnung von moderner Wertstoffsortieranlage in Ölbronn-Dürren, Baden-Württemberg

(Pressemeldung 01./02.07.2019)

Das Entsorgungsunternehmen **Suez Deutschland GmbH** hat heuer in Ölbronn-Dürren (Enzkreis) am Standort der Suez Recycling Süd GmbH Europas eine moderne **Wertstoffsortieranlage** in Betrieb genommen.

Die jährliche Verarbeitungskapazität liegt nach Angaben des Unternehmens Suez Deutschland GmbH bei 100.000 t Leichtverpackungen. Pro Tag werden rund 200.000 „gelbe Säcke“ in 14 unterschiedliche Wertstoffe getrennt. Die Anlage ist mit modernster Technologie und innovativen optischen Systemen ausgestattet.

<https://www.suez.com/en/news/press-releases/suez-opens-europe-s-most-advanced-recycling-facility-in-germany>

[https://www.pz-news.de/startseite\\_artikel,-Zukunftsweisende-Recyclingtechnik-Mit-dieser-neuen-Sortieranlage-betreibt-Suez-Umweltschutz-\\_arid,1303360.html](https://www.pz-news.de/startseite_artikel,-Zukunftsweisende-Recyclingtechnik-Mit-dieser-neuen-Sortieranlage-betreibt-Suez-Umweltschutz-_arid,1303360.html)

---

### Innovatives Extrusion-Verfahren bei INTERSEROH (Pressemeldung vom 07.08.2019)

Lt. Angaben der ALBA Group:

„Mit dem neuen Kaskaden-Extrusionssystem COREMA® ist es erstmals möglich, maßgeschneiderte Recycling-Compounds für besonders hochwertige Anwendungen in nur einem Verfahrensschritt herzustellen. Damit erreichen wir eine neue Entwicklungsstufe im Kunststoffrecycling. Wir setzen die neue Technologie im Rahmen unseres mehrfachausgezeichneten Verfahrens Recycled-Resource ein. Direkt im Herstellungsprozess können jetzt – vergleichbar mit der Compoundierung von Neuware – Additive, Modifikatoren und anorganische Füllstoffe in Anteilen von 0,25 bis 40 Prozent beigemischt werden.

Die Qualitätskontrolle der Materialrheologie<sup>1</sup> und Farbstabilität erfolgt dabei digital und in Echtzeit.“

<sup>1</sup> Materialrheologie – Wissenschaft, die sich mit dem Verformungs- und Fließverhalten von Materialien beschäftigt

**Künstliche Intelligenz im Praxistest** in der **Sortieranlage für Leichtverpackungen der ALBA Group** in Leipzig ([Pressemeldung vom 19.06.2019](#)) | KI im Einsatz zur Trennung von Silikonkartuschen von anderen Kunststoffflaschen, wie z.B. für Shampoo

**Digitale Plattformen** wie z.B. die **wastebbox**, eine App, die speziell für die **Entsorgung im Baubereich** von der **Saubermacher Dienstleistungs AG** entwickelt wurde, und bereits auch in Deutschland aktiv ist. Die Plattform vernetzt Kunden und Lieferanten in Echtzeit.

(Quelle: <https://www.recyclingnews.de/nachhaltigkeit/wertschopfungsketten-werden-neu-angeordnet>)

2018 Gründung des **Joint Venture SIMPLi RETURN** zwischen der INTERSEROH Dienstleistungs AG und der Saubermacher Dienstleistungs AG für die **weltweite Rücknahme und das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien** aus der industriellen Nutzung | Online-Plattform mit stark vereinfachtem und transparentem Rücknahmeprozess

(Quelle: <https://www.recyclingnews.de/nachhaltigkeit/wertschopfungsketten-werden-neu-angeordnet>)

**Die Beispiele zeigen, dass Themen wie BigData, Digitalisierung und künstliche Intelligenz in der Kreislaufwirtschaft Einzug gefunden haben, aber es dennoch ein Potenzial in der Branche gibt.**

---

**Bau- und Abbruchabfälle** nehmen etwas mehr als die  **Hälfte des gesamten Abfallaufkommens** in Deutschland ein. Somit kommt dem Recycling von Bau- und Abbruchabfällen und deren Aufbereitung eine zentrale Bedeutung zu. Beispielunternehmen: **Unternehmensgruppe Vogel-Bau**, Lahr (Baden-Württemberg), **Heinrich Feess GmbH & Co. KG**, Kirchheim/Teck (Baden-Württemberg).

#### **Verwendung eines ressourcenschonenden Betons**

Nach Angaben des **ifeu-Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH** lässt sich Beton auch ressourcenschonend herstellen. In den im klassischen Hochbau zum Einsatz kommenden üblichen Betonsorten dürfen bis zu 45 Vol.% Steine eingesetzt werden, die aus gebrochenem Altbeton und Mauerwerk hergestellt wurden. Dieser **ressourcenschonende Beton (R-Beton)** ermöglicht eine Kreislaufwirtschaft im Hochbau.

Nach einem ersten durch die **Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)** geförderten „Pilotprojekt RC-Beton“ in Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) gelang es, R-Beton auf dem Markt - vor allem im Raum Stuttgart - einzuführen. Hier ist R-Beton seit 2011 im Portfolio mehrerer Transportbetonwerke und fand Verwendung in vielen Gebäuden ([weitere Informationen](#)).

#### **Neubau der Umweltstation in Würzburg mit innovativen Baumaterialien** ([Pressemeldung vom 13.03.2019](#))

Dr. Angelika Mettke, Professorin für **bauliches Recycling** an der **Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg** steht für das Recyclingbeton-Konzept des Neubaus - von der Bodenplatte bis zur Decke über dem Obergeschoss in Ortbeton mit recycelten Zuschlägen, teilweise als Sichtbeton. Dr. Angelika Mettke begleitete und überwachte den Einsatz dieses Materials in unterschiedlichen Rezepturen in der gesamten Kette - von der Aufbereitung der Recyclingmaterialien, die Qualitätssicherung, bis zur Betonierung. Dr. Walter Feeß - **Unternehmer aus Kirchheim/Teck** und „Beton-Pionier“ stand Frau Mettke zur Seite.

Derzeit werden Recyclate aus Abfällen in noch geringem Maße in der Industrie eingesetzt (nach Angaben des [Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie](#) sind nur 14% der Rohstoffe aus dem Recycling, der Großteil stammt aus den Primärrohstoffen). Eine Steigerung dieses Anteils führt erst zu einer effektiven ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft.

Die Digitalisierung und künstliche Intelligenz könnten beim Matchmaking von Angebot und Nachfrage von Recyclaten aus Abfällen hilfreich sein.

## 5. Chancen für österreichische Unternehmen

Deutschland ist hinsichtlich der Kreislaufwirtschaft recht gut organisiert und aufgestellt, dennoch sehen wir durchaus noch Potential und Chancen für österreichische Unternehmen. Beispielsweise gibt es im Sortieren und Recycling von Leichtverpackungen (Kunststoff) Möglichkeiten, die automatisierte Sortierung für einen höheren und qualitativ besseren Output – **Stofferkennung, Stofftrennung** - zu optimieren. Die Qualitätssicherung spielt eine wichtige Rolle – gerade im Hinblick auf die Qualität der Recyclate.

Aber auch die Bereiche der **Digitalisierung und künstliche Intelligenz** seien angesprochen, beispielsweise um Angebot und Nachfrage von Materialien aus dem Recycling für den erneuten Einsatz in neuen Produkten zu ermöglichen, aber auch schon im Vorfeld der Kreislaufwirtschaft in den Bereichen einer **nachhaltigen Produkt- bzw. Verpackungsgestaltung**. Eine Effizienzsteigerung und Kostensenkung wird durch den Einsatz von IT-Systemen realisiert.

Alternative Antriebstechnologien für die Nutzfahrzeuge/Fahrzeugflotten der kommunalen und privaten Entsorgungsunternehmen und der dienstleistenden Logistikbetriebe für eine Erhöhung der Nachhaltigkeit und Umwelteffizienz.

Um potentiellen Kunden die Entscheidung für ein Produkt oder eine Dienstleistung eines österreichischen Unternehmens ggf. leichter zu machen, weisen wir an dieser Stelle noch auf die [Förderdatenbank mit Förderprogrammen und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU für das Fördergebiet Deutschland](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hin. Beispiele;

### **BMU-Umweltinnovationsprogramm**

„Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) unterstützt großtechnische Erstanwendungen von technologischen Verfahren und Verfahrenskombinationen, die Umweltbelastungen möglichst vermeiden oder vermindern.“

### **KfW-Umweltprogramm**

„Die KfW Bankengruppe unterstützt Unternehmen bei Investitionen im Umweltbereich mit zinsgünstigen Darlehen. Es können Vorhaben im In- und Ausland gefördert werden.“

### **Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt**

„Auftrag der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist es, Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft zu fördern. Sie soll dabei in der Regel außerhalb der staatlichen Programme tätig werden und kann diese ergänzen.“

### **Kombi-Darlehen Ressourceneffizienz**

„Die L-Bank stellt in Zusammenarbeit mit der KfW Bankengruppe zinsgünstige Kredite für Investitionsvorhaben zur Energieeinsparung, Steigerung der Materialeffizienz und zum allgemeinen Umweltschutz bereit.“

Das AußenwirtschaftsCenter Stuttgart sieht sehr gute Geschäftschancen für österreichische Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Abfallvermeidung, Abfallverwertung, Abfallbeseitigung, Sanierung von Abtablagerungen, Abwasserbehandlung, Luftreinhaltung anbieten.

## Geeignete Vertriebskanäle

Die **Österreichischen AußenwirtschaftsCenter in Deutschland** recherchieren gerne für Sie in den uns zur Verfügung stehenden kostenpflichtigen Datenbanken nach potentiellen Neukunden. Sprechen Sie **uns** hierzu bitte an - wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Recherche!

Hilfreiche Datenquellen für eine eigene Recherche nach potentiellen neuen Kunden sind weiters beispielsweise im Internet frei zugängliche **Datenbanken und B2B-Marktplätze**:

- [industrystock.de](http://industrystock.de) mit einschlägigen Stichworten
- [Die Deutsche Industrie](#)
- [Wer liefert was?](#)
- [europages.de](http://europages.de)

Die Suchergebnisse der Portale „Wer liefert was?“ und „industrystock.de“ sind nach Lieferantentypen (Hersteller, Dienstleister, Händler und Großhändler) und/oder mittels regionaler Umkreissuche eingrenzbar.

Eine weitere Informationsquelle für die Suche nach neuen Geschäftspartnern sind – sofern online einsehbar – die Mitgliederlisten von Verbänden, Vereinigungen, Cluster und Institutionen sowie die Ausstellerverzeichnisse von Branchenmessen. Im Kapitel **„Ministerien, Branchenverbände ...“** sind die Links zu Mitgliederübersichten, sofern online verfügbar, jeweils hinterlegt.

Die Homepage **„Technik + Einkauf“** stellt in Marktübersichten die Anbieter und Hersteller von Produkten und Komponenten dar, jeweils mit Firmennamen, Ort, Telefon, E-Mail und einer Verlinkung auf die Homepage des Unternehmens.

Selbstverständlich bietet der eigene Auftritt auf einer Messe oder die Teilnahme an den Veranstaltungsformaten der Österreichischen AußenwirtschaftsCenter, wie die Wirtschaftsmissionen oder Gruppenstände auf Branchenmessen, ebenfalls die Chance mit möglichen neuen Kunden ins Gespräch zu kommen, um eine mögliche Geschäftsbeziehung zu initiieren. In Deutschland sind zum Beispiel folgende Formate geplant:

- 05.-07.09.2019 **Gruppenstand RecyclingAktiv 2019** | Karlsruhe
- 04.-08.05.2020 **Gruppenausstellung IFAT 2020** | München
- Wirtschaftsmission Frühjahr 2021 in Planung

Ein weiterer Baustein in der Bearbeitung des Marktes sind die Einkaufsportale potentieller Kundenunternehmen, über die sich interessierte Zulieferer in die Lieferantendatenbank aufnehmen lassen können.

Ergänzend ist eine Publikation des eigenen Portfolios in den fachbezogenen Print- und Onlinemedien diverser Verlage ein weiterer Weg, um eine breite Leserschaft im B2B-Sektor auf sich aufmerksam zu machen und so im besten Fall neue potentielle Kunden zu gewinnen. Auf einige Medien im Bereich Print und Online bezieht sich das Kapitel **„Medien ...“**.

## Kontaktaufnahme mit deutschen Unternehmen

Bei der Kontaktaufnahme mit deutschen Firmen ist Folgendes zu beachten:

Nach deutschem Wettbewerbsrecht ist der Versand von unverlangter Werbung (z.B. Rundschreiben an potentielle Vertriebspartner) lediglich per Briefpost uneingeschränkt möglich.

Für Werbung per E-Mail, Fax und Telefon (automatische Anrufmaschinen) gegenüber Gewerbetreibenden und Privaten muss hingegen eine ausdrückliche (zuvor eingeholte) Einwilligung des Empfängers vorliegen bzw. muss diese zumindest zu vermuten sein.

Wer in Deutschland in unzulässiger Weise wirbt, muss damit rechnen, kostenpflichtig von Mitbewerbern (vertreten durch ihren Anwalt), Wettbewerbs- oder Verbraucherschutzverbänden abgemahnt zu werden.

Hinsichtlich der Datenschutzregelungen zu Werbung beachten Sie bitte die Hinweise der deutschen Datenschutzkonferenz unter: [https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Orientierungshilfen/DSK\\_KPNr\\_3\\_Werbung.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Orientierungshilfen/DSK_KPNr_3_Werbung.pdf)

### ACHTUNG:

Datenschutzrechtlich zulässige Werbung kann aus wettbewerbsrechtlicher Sicht, z.B. als **belästigende Werbung**, verboten sein und umgekehrt.

Für **alle** Werbeaussendungen gilt:

Beim Versand an personenbezogene Adressen ist ein Hinweis auf die Datenquelle erforderlich: **Datenquelle/Firma inkl. der Anschrift**

Formulierungsbeispiel: Ihre Daten stammen von der Datenbank der Kompass GmbH, Heinrich-von-Stephan-Straße 8b, 79100 Freiburg.

Daneben muss beim Versand von Werberundschreiben an deutsche Firmen / personenbezogene Adressen darauf hingewiesen werden, dass der Werbung auch widersprochen werden kann.

**Formulierungsbeispiel:** Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, sofern Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen.

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND INTERNETLINKS

### Branchenverbände, Interessengemeinschaften, Institutionen

#### **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)**

Stresemannstraße 128-130

10117 Berlin

Deutschland

T +49 30 18 305-0

F +49 30 18 305-2044

E [poststelle@bmu.bund.de](mailto:poststelle@bmu.bund.de)

W <https://www.bmu.de>

W [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/bilder/dateien/de\\_kraftwerk-skarte\\_2019.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/bilder/dateien/de_kraftwerk-skarte_2019.pdf)

#### **Sicherheit in der Kerntechnik – Ein Informationsportal von Bund und Ländern**

Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Referat S I 2

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

E [poststelle@bmu.bund.de](mailto:poststelle@bmu.bund.de)

W <http://www.bmu.bund.de>

#### **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)**

##### **Informationsportal Erneuerbare Energien**

Scharnhorststraße 34-37

10115 Berlin

T +49 30 18 615-0

F +49 30 18 615-5208

E [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

W <https://www.erneuerbare-energien.de>

W <https://www.erneuerbare-energien.de/EE/Navigation/DE/Technologien/Bioenergie/bioenergie.html>

#### **German Recycling Technologies and Waste Management Partnership e.V.**

Kalckreuthstraße 4

10777 Berlin

Deutschland

T +49 30 31582-563

F +49 30 31582-400

E [info@retech-germany.net](mailto:info@retech-germany.net)

W <https://www.retech-germany.net>

W [Mitgliederliste](#)

Die German RETech Partnership ist das Netzwerk deutscher Unternehmen und Institutionen der Entsorgungs- und Recyclingbranche für den Export von innovativen Technologien und für den Know-how-Transfer. Die Organisation ist Ende 2011 aus der Initiative Recycling und Effizienztechnik des Bundesumweltministeriums hervorgegangen und vereint Unternehmen und Institutionen der Entsorgungs- und Recyclingbranche – Sammlung und Logistik, Behandlung, Vermarktung, Beratung, Planung, Forschung und Lehre.

**Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Friedrich-Ebert-Allee 36+40  
 53113 Bonn  
 Deutschland  
 T +49 228 4460-0  
 F +49 228 4460-1766  
 E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
 W <https://www.giz.de>

**Rat für nachhaltige Entwicklung (RNE)**

Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH  
 Potsdamer Platz 10  
 10785 Berlin  
 T +49 30 338424-121  
 F +49 30 338424-125  
 E [info@nachhaltigkeitsrat.de](mailto:info@nachhaltigkeitsrat.de)  
 W <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/nachhaltige-entwicklung/ressourcenschonung-und-kreislaufwirtschaft/>

**Umweltbundesamt (UBA)**

Wörlitzer Platz 1  
 06844 Dessau-Roßlau  
 Deutschland  
 T +49 340 2103-2416  
 E [buergerservice@uba.de](mailto:buergerservice@uba.de)  
 W <http://www.umweltbundesamt.de>

**Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)**

Umweltbundesamt  
 Bismarckplatz 1  
 14193 Berlin  
 Deutschland  
 T +49 30 8903-5050  
 F +49 30 8903-5010  
 E [emissionshandel@dehst.de](mailto:emissionshandel@dehst.de)  
 W <https://www.dehst.de>  
 W [Kennzahlen zum Emissionshandel in Deutschland und Europa](#)

**Umweltministerkonferenz (UMK)**

Senator Jens Kerstan (UMK-Vorsitzender)  
 Freie und Hansestadt Hamburg  
 Neuenfelder Straße 19  
 21109 Hamburg  
 Deutschland  
 T +49 40 428 40 2560  
 E [umk2019@bue.hamburg.de](mailto:umk2019@bue.hamburg.de)  
 W <https://www.umweltministerkonferenz.de>

- ➔ jährlich wechselnder Vorsitz, derzeit hat die Freie und Hansestadt Hamburg den Vorsitz
- ➔ W [UMK-Geschäftsstelle](#)

**Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)**

Luisenstraße 46

10117 Berlin

Deutschland

T +49 30 263696-0

E [info@umweltrat.de](mailto:info@umweltrat.de)W <https://www.umweltrat.de>**Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. (BDE)**

Von-der-Heydt-Straße 2

10785 Berlin

Deutschland

T +49 30 5900 335-0

F +49 30 5900 335-99

E [info@bde.de](mailto:info@bde.de)W <https://www.bde.de>W **5 Regionalverbände** und der **VBS – die Stimme der privaten Entsorgungswirtschaft in Bayern**

- ➔ Regionalverband Nord | Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
- ➔ Regionalverband Ost | Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- ➔ Regionalverband West | Nordrhein-Westfalen
- ➔ Regionalverband Mitte-West | Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- ➔ Regionalverband Südwest | Baden-Württemberg
- ➔ Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V. (VBS)

VBS e.V.

Haus der Bayerischen Wirtschaft

Max-Joseph-Straße 5

80333 München

Deutschland

T +49 89 767 00 170

F +49 89 767 00 172

E [info@vbs-ev.bayern](mailto:info@vbs-ev.bayern)W <https://www.vbs-ev.bayern>W **Mitglieder****Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)**

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Deutschland

T +49 30 300 199-0

F +49 30 300 199-3900

E [info@bdew.de](mailto:info@bdew.de)W <https://www.bdew.de>W **Mitglieder**



**Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister**

Öwer de Hase 18

49074 Osnabrück

T +49 541 343 10555

F +49 541 201971-10

E [info@verpackungsregister.org](mailto:info@verpackungsregister.org)

W <https://www.verpackungsregister.org>

**Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (bvse)**

Fränkische Straße 2

53229 Bonn

Deutschland

T +49 228 98849-0

F +49 228 98849-99

E [info@bvse.de](mailto:info@bvse.de)

W <https://www.bvse.de>

W [Mitglieder](#)

W [Statusbericht der deutschen Kreislaufwirtschaft](#) (Mai 2018)

**Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV)**

Berliner Allee 57

40212 Düsseldorf

T +49 211 828 953-0

F +49 211 828 953-20

E [zentrale@bdsv.de](mailto:zentrale@bdsv.de)

W <https://www.bdsv.org>

W [Händlersuche](#)

**Bundesverband deutscher Sonderabfallverbrennungs-Anlagen e.V. (BDSAV)**

c/o HIM GmbH

Waldstraße 11

64584 Biebesheim

Deutschland

T +49 6258 895 1141

F +49 6258 895 3333

E [bdsav@him.de](mailto:bdsav@him.de)

W <https://www.bdsav.de>

W [Mitglieder](#)

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17

53773 Hennef

T +49 2242 872 333

F +49 2242 872 135

E [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)

W <https://de.dwa.de>

W [7 Landesverbände](#)

**Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. (VIK)**

Richard-Wagner-Straße 41  
 45128 Essen  
 T +49 201 810 84-0  
 F +49 201 810 84-30  
 E [info@vik.de](mailto:info@vik.de)  
 W <https://www.vik.de>

**VGB PowerTech e.V. (VGB)**

Deilbachtal 173 | D-45257 Essen  
 Postfach 10 39 32 | D-45039 Essen  
 T +49 201 8128-0  
 F +49 201 8128-350  
 E [info@vgb.org](mailto:info@vgb.org)  
 W <https://www.vgb.org>  
 W Mitglieder bzw. Mitgliederliste

**Verband Deutscher Metallhändler e.V. (VDM)**

Hedemannstraße 13  
 10969 Berlin  
 T +49 30 2593 738-0  
 F +49 30 2593 738-20  
 E [vdm@vdm.berlin](mailto:vdm@vdm.berlin)  
 W <http://www.vdm.berlin>

**PlasticsEurope Deutschland e.V.**

Mainzer Landstraße 55  
 60329 Frankfurt am Main  
 T +49 69 2556-1303  
 E [info.de@plasticseurope.org](mailto:info.de@plasticseurope.org)  
 W <http://www.plasticseurope.org>

**Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V. (DGAW)**

Nieritzweg 23  
 14165 Berlin  
 T +49 30 845914-77  
 F +49 30 845914-79  
 E [info@dgaw.de](mailto:info@dgaw.de)  
 W <https://www.dgaw.de>

**geTon Initiative Gelbe Tonne**

Fasse+Bieger GmbH & Co. KG  
 Rädchen 5 | 42369 Wuppertal  
 Leistikowstraße 6 | 14050 Berlin  
 T +49 202 97 42 140  
 T +49 172 210 89 04  
 E [info@fasse-bieger.de](mailto:info@fasse-bieger.de)  
 W <http://www.fasse-bieger.de>

**Zentrale Koordinierungsstelle der Länder (ZKS-Abfall)  
Länderarbeitsgemeinschaft Gemeinsame Abfall EDV-Systeme (GADSYS)**

vertreten durch den Vorsitzenden Bernhard Blum

Welfenstraße 15

70736 Fellbach

T +49 711 951961-0

F +49 711 951961-28

E [saa.gmbh@saa.bwl.de](mailto:saa.gmbh@saa.bwl.de)

W <https://www.zks-abfall.de>

Die ZKS-Abfall ist eine technische Infrastruktur, die einen länderübergreifenden und deutschlandweit einheitlichen Datenaustausch für Abwicklung des Nachweisverfahrens ermöglicht.

**Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH**

Geschäftsstelle IKA (Informationskoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme)

im Auftrag und im Namen der Länderarbeitsgemeinschaft Gemeinsame Abfall DV-Systeme (LAG GADSYS)

Havelstr. 7

24539 Neumünster

E [j.woetzel@goes-sh.de](mailto:j.woetzel@goes-sh.de)

W [Fachbetriebsregister eEFBV](#)

Im [Fachbetriebsregister](#) ist die Recherche unter registrierten **Entsorgungsfachbetrieben, Altfahrzeugverwertungen, Zertifizierungsorganisationen** möglich, u.a.

- nach Standort mit Umkreissuche oder Bundesländern
- nach Tätigkeiten  
Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Verwerten, Beseitigen, Handeln, Makeln
- nach Abfallarten  
alle Abfallarten, nicht gefährliche Abfallarten, gefährliche Abfallarten  
bestimmte Abfallart

Das Abfrageergebnis ist beispielsweise in Form einer Excel-Datei abrufbar.

**Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA)**

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin

Am Kölnischen Park 3

10179 Berlin

T +49 30 9025-2102, -2050 bzw. -2326

F +49 30 9025-2101

E [LAGA-GS@senvvk.berlin.de](mailto:LAGA-GS@senvvk.berlin.de)

W [www.laga-online.de](http://www.laga-online.de) und [Mitglieder der LAGA-Vollversammlung](#)

Der LAGA-Vorsitz liegt in den Jahren 2019 und 2020 beim Land Berlin

**Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB)**

Düsseldorfer Straße 50

47051 Duisburg

T +49 203 99239-0

F +49 203 99239-95

E [info@recyclingbaustoffe.de](mailto:info@recyclingbaustoffe.de)

W <http://www.recyclingbaustoffe.de>

W [Mitglieder](#)

- **Fachgruppe Recycling-Baustoffe und Boden im Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)**  
 Gerhard-Koch-Straße 2 | 73760 Ostfildern  
 T +49 711 32 732-100  
 E [verband@iste.de](mailto:verband@iste.de)  
 W <https://www.iste.de>  
 W Mitglieder: <https://www.iste.de/der-industrieverband/mitgliedsunternehmen>
- **Fachgruppe Recycling-Baustoffe im Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V. (UVMB)**  
 Walter-Köhn-Straße 1c | 04356 Leipzig  
 T +49 341 520 466-0  
 E [presse@uvmb.de](mailto:presse@uvmb.de)  
 W <http://www.uvmb.de>  
 W Mitglieder: <http://www.uvmb.de/verband/mitglieder>
- **Fachgruppe Recycling-Baustoffe im Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. (vero)**  
 Düsseldorfer Straße 50 | 47051 Duisburg  
 T +49 203 99 239-0  
 E [info@recyclingbaustoffe.de](mailto:info@recyclingbaustoffe.de) oder [info@vero-baustoffe.de](mailto:info@vero-baustoffe.de)  
 W <https://www.vero-baustoffe.de>  
 W [Unternehmensliste Fachgruppe Recycling-Baustoffe](#)
- **Fachgruppe Recycling-Baustoffe im Verband der Baustoffindustrie Saarland e.V. (VBS Saar/AGV Saar)**  
 Kohlweg 18 | 66123 Saarbrücken  
 T +49 681 38925-0  
 E [agv@bau-saar.de](mailto:agv@bau-saar.de)  
 W <http://www.bau-saar.de/mitglieder-partner/unsere-mitglieder/vbs-verband-der-baustoffindustrie.html>
- **Fachabteilung Recycling-Baustoffe im Verband der Steine und Erden-Industrie Hessen-Rheinland-Pfalz e.V. (VSE)**  
 Friedrich-Ebert-Straße 11-13 | 67433 Neustadt/Weinstraße  
 T +49 6321 852-0  
 E [infos@ivn.de](mailto:infos@ivn.de)  
 W <http://www.verband-steine-erden.de>  
 W keine Mitgliederübersicht in der Fachabteilung Recycling-Baustoffe auf der Homepage
- **Entsorgungsgemeinschaft Nord GbR (EG Nord)**  
 Eiffestraße 462 | 20537 Hamburg  
 T +49 40 251 729-0  
 E [tprenzer@egnord.de](mailto:tprenzer@egnord.de) oder  
 W <https://www.egnord.de>  
 W Betriebe in den Bundesländern [Hamburg](#), [Schleswig-Holstein](#), [Mecklenburg-Vorpommern](#) und [Niedersachsen](#)

**Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V. (BGRB)**

Kronenstraße 55-58

10117 Berlin

T +49 30 20314-575

F +49 30 20314-565

E [info@recycling-bau.de](mailto:info@recycling-bau.de)W <http://www.recycling-bau.de>W [Mitglieder](#)**Kreislaufwirtschaft BAU****Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.**

Kochstraße 6-7

10696 Berlin

T +49 30 7261 99 9-0

F +49 30 7261 99 9-12

E [info@bvbaustoffe.de](mailto:info@bvbaustoffe.de)W <http://www.kreislaufwirtschaft-bau.de>

Kreislaufwirtschaft BAU ist ein Verbund der deutschen Baustoffindustrie, der Bauwirtschaft und der Entsorgungswirtschaft. Im zweijährigen Rhythmus veröffentlicht der Branchenverbund aktuelle Daten zum Aufkommen und Verbleib mineralischer Bauabfälle. Derzeit liegen die **Daten 2016** vor, die im Januar 2019 veröffentlicht wurden. In der Rubrik **Downloads** kann der **aktuelle Bericht** heruntergeladen werden.

**Bundesverband der Altholzaufbereiter und –verwerter e.V. (BAV)**

Schönhauser Allee 147a

10435 Berlin

T +49 30 3230 6680

F +49 30 3230 6682

E [info@altholzverband.de](mailto:info@altholzverband.de)W <https://altholzverband.de>W [Mitgliedsverbände](#)**Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS)**

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34

55130 Mainz

T +49 6131 98298-46

F +49 6131 98298-22

E [kontakt@info-ags.de](mailto:kontakt@info-ags.de)W <http://www.info-ags.de>W [Die Landesgesellschaften](#)

**Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung e.V. (ASA)**

ASA e.V. im Hause der Abfallwirtschaftsgesellschaft des  
 Kreises Warendorf mbH  
 Westring 10  
 59320 Ennigerloh  
 T +49 2524 9307 180  
 F +49 2524 9307 900  
 E [info@asa-ev.de](mailto:info@asa-ev.de)  
 W <http://www.asa-ev.de>

Friedrichstraße 95  
 10117 Berlin  
 T +49 30 2007 6386  
 F +49 30 2007 6547  
 E [info@asa-ev.de](mailto:info@asa-ev.de)  
 W <https://www.asa-ev.de>

Ziele der ASA e.V. sind u.a. die Förderung der stoffspezifischen Abfallbehandlung, ein umfangreicher Erfahrungs- und Wissensaustausch der Mitgliedsbetriebe z.B. in Arbeitsgruppen und bei Betriebsleitertreffen, die Unterstützung bei Anlagen- und Betriebsoptimierungen und die Nutzung von Anlagenkapazitäten im Verbund eines Ausfallverbundkonzeptes.

**Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen Deutschland e.V. (ITAD)**

Peter-Müller-Straße 16a  
 40468 Düsseldorf  
 T +49 211 9367 6090  
 F +49 211 9367 6099  
 E [info@itad.de](mailto:info@itad.de)  
 W <https://www.itad.de>

ITAD vertritt die Interessen der Betreiber und Eigentümer der thermischen Abfallbehandlungsanlagen (klassische Siedlungsabfall-Verbrennungsanlagen, Ersatzbrennstoffkraftwerke (EBS) und Klärschlammverbrennungsanlagen). Sie vereint nahezu alle klassischen deutschen Siedlungsabfallverbrennungsanlagen und viele EBS-Anlagen.

**Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V. (InwesD)**

Geestmünder Straße 23  
 50735 Köln  
 T +49 221 7170-151  
 F +49 221 7170-111  
 E [info@inwesd.de](mailto:info@inwesd.de)  
 W <https://inwesd.de>  
 W [Deponiebetreiber](#)

InwesD vertritt deutschlandweit Deponien der Klassen 0 bis III, die sich in den unterschiedlichen Deponiephasen (Planung bis Nachsorge) befinden.

**Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH (BEW)**

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70  
 47228 Duisburg  
 T +49 2065 770-0  
 F +49 2065 770-117  
 E [Kontaktformular](#)  
 W <https://www.bew.de>

Das BEW ist ein deutschlandweit anerkannter Bildungsanbieter im Bereich der betrieblichen Weiterbildung für die Ver- und Entsorgungswirtschaft.

**Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)**

Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt am Main

T +49 69 6603-0

F +49 69 6603-1511

E [kommunikation@vdma.org](mailto:kommunikation@vdma.org)

W <https://www.vdma.org>

W Fachverbände

- Abfall- und Recyclingtechnik
- Baumaschinen- und Baustoffanlagen
- Bergbaumaschinen
- Fördertechnik und Intralogistik
- Luftreinhaltung
- Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate

**Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie e.V. (VAK)**

Am Eichgarten 15  
12167 Berlin

T +49 30 2248 7266

E [info@vak-ev.de](mailto:info@vak-ev.de)

W <https://www.vak-ev.de>

W Mitglieder

- 5 fachliche Arbeitsgruppen
  - Abfallsammelfahrzeuge,
  - Abroll-/Absetzkipper Behälter und Kräne,
  - Flüssigabfallentsorgung- und Rohrreinigungssysteme,
  - Kehrfahrzeuge,
  - Winterdienstfahrzeuge

**Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) | Spitzenverband der kommunalen Wirtschaft**

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin

T +49 30 58580-0

F +49 30 58580-100

E [info@vku.de](mailto:info@vku.de)

W <https://www.vku.de>

**Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im VKU (VKS)**

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin

T +49 30 58580-168

F +49 30 58580-102

E [volk@vku.de](mailto:volk@vku.de)

W <http://www.foever-vku.de>

**Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen  
Deutsche Sektion des CEEP e.V.**

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin  
T +49 30 943 95 13-0  
F +49 30 943 95 13-29  
E [info@bvoed.de](mailto:info@bvoed.de)  
W <http://www.bvoed.de>  
W Mitglieder

**Umwelttechnik BW GmbH  
Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg**

Friedrichstraße 45  
70174 Stuttgart  
T +49 711 252841-10  
F +49 711 252841-49  
E [info@umwelttechnik-bw.de](mailto:info@umwelttechnik-bw.de)  
W <https://umwelttechnik-bw.de>

**Plattform Umwelttechnik e.V.**

Gerhard-Koch-Straße 2-4  
73760 Ostfildern  
T +49 711 3273 25-33  
F +49 711 3273 25-69  
E [pu@lvi.de](mailto:pu@lvi.de)  
W <https://www.pu-bw.de>

**Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft e.V.**

Max-Planck-Straße 9  
58638 Iserlohn  
T +49 2371 965 7325  
F +49 2371 965 7327  
E [info@klima-kreislaufwirtschaft.de](mailto:info@klima-kreislaufwirtschaft.de)  
W <https://www.klima-kreislaufwirtschaft.de>  
W <https://www.klima-kreislaufwirtschaft.de/mitglieder/mitgliederuebersicht/>

**INFA GmbH**

Institut für Abfall, Abwasser und Infrastrukturmanagement GmbH  
Beckumer Straße 36  
59229 Ahlen  
T +49 2382 964-500  
F +49 2392 964-600  
E [info@infa.de](mailto:info@infa.de)  
W <https://infa.de>

INFA unterstützt öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger und Unternehmen, insbesondere Entsorgungsbetriebe sowie EU, Bund und Länder bei ihrer täglichen Arbeit mit Beratung, Begleitung und Lösungen



**bifa Umweltinstitut GmbH**

Am Mittleren Moos 46  
 86167 Augsburg  
 T +49 821 7000-0  
 F +49 821 7000-100  
 E [marketing@bifa.de](mailto:marketing@bifa.de)  
 W <https://www.bifa.de>

**Clusterplattform Deutschland**

eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und  
 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
 W <https://www.clusterplattform.de>  
 W **Clustersuche** regional nach Bundesland und/oder nach Technologiefeld

**Geschäftsstelle PIUS Info-Portal**

c/o Hessen Trade & Invest GmbH  
 Konradinallee 9  
 65189 Wiesbaden  
 T +49 611 950 17 8636  
 E [info@pius-info.de](mailto:info@pius-info.de)  
 W <https://www.pius-info.de>

Die Plattform bietet Informationen – mehr als 1.000 Publikationen, eine Übersicht von Förderprogrammen und  
 Praxistools sowie News und Veranstaltungen - zu den Themen Ressourceneffizienz und produktionsintegriertem  
 Umweltschutz (PIUS).

**Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.**

Konrad-Adenauer-ufer 21  
 50668 Köln  
 T +49 221 4981-1  
 F +49 221 4981-99547  
 E [welcome@iwkoeln.de](mailto:welcome@iwkoeln.de)  
 W <https://www.iwkoeln.de>

**Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin)**

Mohrenstraße 58  
 10117 Berlin  
 T +49 30 89789-0  
 F +49 30 89789-200  
 E [webredaktion@diw.de](mailto:webredaktion@diw.de)  
 W <https://www.diw.de>

**Verbände auf europäischer Ebene**

**CEWEP** Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel/Belgien  
**ESWET** – European Suppliers of Waste to energy Technology, Brüssel/Belgien  
**ISWA** – International Solid Waste Association, Wien/Österreich  
**CEEP** – European Centre of Enterprises with Public Participation and of Enterprises of General Economic Inter-  
 est, Brüssel/Belgien

## Medien | Printmedien und Onlineportale

### **EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH**

#### **Redaktion EUWID Recycling und Entsorgung**

Postfach 1332

76586 Gernsbach

T +49 7224 9397-0

F +49 7224 9397-904

E [recycling@euwid.de](mailto:recycling@euwid.de)

W <https://www.euwid-recycling.de>

W kostenpflichtige Marktinformationen → <https://www.euwid-recycling.de/maerkte.html>

W Recyclingbörse → <https://www.euwid-recycling.de/recyclingboerse.html>

### **EU-Recycling + Umwelttechnik und Global Recycling**

MSV Mediaservice & Verlag GmbH

Münchner Straße 48

82239 Alling/Biburg

T +49 8141 530020

F +49 8141 530021

E [info@msvgmbh.eu](mailto:info@msvgmbh.eu)

W <https://eu-recycling.com>

W <https://global-recycling.info>

W [Events](#)

### **RecyclingPortal | Das Fachportal für Abfall, Entsorgung, Recycling, Kreislaufwirtschaft und Märkte**

MSV Mediaservice & Verlag GmbH

Münchner Straße 48

82239 Alling/Biburg

T +49 8141 530020

F +49 8141 530021

E [info@msvgmbh.eu](mailto:info@msvgmbh.eu)

W <http://www.msvgmbh.eu>

W <https://recyclingportal.eu>

### **RECYCLING Magazin**

Trends, Analysen, Meinungen und Fakten zur Kreislaufwirtschaft

DETAIL Business Information GmbH

Messerschmittstraße 4

80992 München

T +49 89 3816 20-0

T +49 89 381620-827

F +49 89 381620-877

E [carmen.freudenfeld@detail.de](mailto:carmen.freudenfeld@detail.de)

E [redaktion@recyclingmagazin.de](mailto:redaktion@recyclingmagazin.de) (Redaktion)

E [info@recyclingmagazin.de](mailto:info@recyclingmagazin.de) (Verlag)

W <http://www.recyclingmagazin.de>

**320° Deutschlands Online-Magazin für die Recyclingwirtschaft**

Verlag 320°  
 Nebelhornstraße 4  
 D-86836 Untermeitingen  
 T +49 8232 5031820  
 F +49 8232 5031819  
 E [info@320grad.de](mailto:info@320grad.de)  
 W <https://320grad.de>

**Maschinen & Technik**

M & T Verlags OHG  
 Bahnhofstraße 6-8  
 87435 Kempten  
 T +49 831 540219-0  
 F +49 831 540219-99  
 E [info@mt-magazin.de](mailto:info@mt-magazin.de)  
 W <https://www.mt-magazin.de>

**recovery Recycling Technology Worldwide**

Bauverlag BV GmbH  
 Avenweder Straße 55  
 33311 Gütersloh  
 T +49 5241 8090 884  
 F +49 5241 809582  
 E [info@bauverlag.de](mailto:info@bauverlag.de)  
 W <https://www.recovery-worldwide.com/de/index.html>  
 W <https://www.bauverlag.de>

**gwf-Wasser | Abwasser**

Vulkan-Verlag GmbH  
 Friedrich-Ebert-Straße 55  
 45127 Essen  
 T +49 201 82002-0  
 F +49 201 82002-40  
 E [gwf-wasser@vulkan-verlag.de](mailto:gwf-wasser@vulkan-verlag.de)  
 W <https://www.gwf-wasser.de>

**MÜLL und ABFALL**

Fachzeitschrift für Abfall- und Ressourcenwirtschaft  
 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
 Genthiner Straße 30 G  
 10785 Berlin  
 T +49 30 250085-0  
 F +49 30 250085-305  
 E [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de)  
 W <http://www.ESV.info>  
 W <https://www.muellundabfall.de>

**ENTSORGA-Magazin**

Deutscher Fachverlag GmbH (dfv)

Mainzer Landstraße 251

60326 Frankfurt am Main

T +49 69 7595-01

F +49 69 7595-2999

E [info@dfv.de](mailto:info@dfv.de)

W <https://www.dfv.de/portfolio/medien/Entsorga-Magazin-41>

**umwelt aktuell****Die Zeitschrift für Umweltpolitik aus Deutschland und Europa**

oekom Verlag GmbH

Waltherstraße 29

80337 München

T +49 89 5441 84-0

F +49 89 5441 84-49

E [Kontaktformular](#)

W <https://www.oekom.de/zeitschriften/umwelt-aktuell/die-zeitschrift.html>

**Umweltdialog**

macondo publishing GmbH

Dahlweg 87

48153 Münster

T +49 251 8007 82-0

E [info@umweltdialog.de](mailto:info@umweltdialog.de)

W <https://www.umweltdialog.de>

**VDI Wissensforum GmbH**

VDI-Platz 1

40468 Düsseldorf

T +49 211 6214-201

F +49 211 6214-154

E [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)

W <https://www.vdi-wissensforum.de>

Eine Recherche nach Veranstaltungen des VDI-Wissensforums für Ingenieure und technische Fachkräfte ist nach Themen, Formaten, Orten und Highlights möglich.

## Ausgewählte Branchenmessen und -konferenzen (Sortierung nach Datum)

### RecyclingAktiv und TiefbauLive

Demonstrationsmesse für Entsorgung und Recycling & Demonstrationsmesse für Straßen- und Tiefbau

Termin: 05.-07.09.2019, 2021

Turnus: alle 2 Jahre

Ort: Messe Karlsruhe

Veranstalter: Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

Postfach 1208

76002 Karlsruhe

T +49 721 3720-0

F +49 721 3720-2116

E [info@messe-karlsruhe.de](mailto:info@messe-karlsruhe.de)

W <http://www.messe-karlsruhe.de>

Projektteam: Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

Claudia Nötzelmann | Projektleitung

T +49 721 3720-5131

F +49 721 3720-99-5131

E [claudia.noetzelmann@messe-karlsruhe.de](mailto:claudia.noetzelmann@messe-karlsruhe.de)

W **Projektteam**

W <https://www.recycling-aktiv.com/de/kontakt>

W <https://www.tiefbaulive.com/de/kontakt>

### CMS – Cleaning. Management. Services. – Internationale Fachmesse und Kongress

Termin: 24.-27.09.2019, September 2021

Turnus: alle 2 Jahre

Ort: Berlin ExpoCenter City

Veranstalter: Messe Berlin GmbH

Messedamm 22

14055 Berlin

T +49 30 3038-0

F +49 30 3038-2325

E [central@messe-berlin.de](mailto:central@messe-berlin.de)

W <http://www.messe-berlin.de>

Projektteam: Messe Berlin GmbH

T +49 30 3038-2035

F +49 30 3038-2227

E [cms@messe-berlin.de](mailto:cms@messe-berlin.de)

W <http://www.cms-berlin.de>

### Kommunale – Bundesweite Fachmesse und Kongress

Termin: 16.-17.10.2019, Oktober 2021

Turnus: alle 2 Jahre

Ort: Messezentrum Nürnberg

Veranstalter: Bayerischer Gemeindetag

Dreschstraße 8

80805 München

T +49 89 360009-0

F +49 89 3656-03

E [baygt@bay-gemeindetag.de](mailto:baygt@bay-gemeindetag.de)

W <http://www.bay-gemeindetag.de>

Projektteam:

NürnbergMesse GmbH

Messezentrum

90471 Nürnberg

T +49 911 8606-8343

F +49 911 8606-120078

E [kommunale@nuernbergmesse.de](mailto:kommunale@nuernbergmesse.de)

W <http://www.kommunale.de>

### 8. Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg

Termin: 23.-24.10.2019

Turnus: jährlich

Ort: Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen/bei Stuttgart

Projektleiterin Mirjam Hofmann | T +49 711 252841-42 | E [mirjam.hofmann@umwelttechnik-bw.de](mailto:mirjam.hofmann@umwelttechnik-bw.de)

W <https://www.ressourceneffizienzkongress.de>

## **IFAT – Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft**

Termin: 04.-08.05.2020

Turnus: alle 2 Jahre

Ort: Messe München

W <http://www.ifat.de>

Veranstalter: Messe München GmbH

Messegelände/Am Messesee 2

81823 München

T +49 89 949 20720

F +49 89 949 20729

E [info@messe-muenchen.de](mailto:info@messe-muenchen.de)

W <http://www.messe-muenchen.de>

Projektteam: Messe München GmbH

T +49 89 949-20285

E [exhibiting@ifat.de](mailto:exhibiting@ifat.de)

W <http://www.ifat.de>

**Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA organisiert eine österreichische Gruppenausstellung auf der IFAT 2020.**

## **RO-KA-TECH – Internationale Fachmesse für Rohr-, Kanal- und Industrieservice**

Termin: Mai 2021

Turnus: alle 2 Jahre

Ort: Messe Kassel

W <http://www.ro-ka-tech.de>

Veranstalter: VDRK-Verband der Rohr- und Kanal-  
Technik-Unternehmen e.V.

Wilhelmshöher Allee 253-255

34131 Kassel

T +49 561 207567-0

F +49 561 207567-29

E [info@vdrk.de](mailto:info@vdrk.de)

W <http://www.vdrk.de>

Projektteam: VDRK-Verband der Rohr- und Kanal-  
Technik-Unternehmen e.V.

T +49 561 207567-13

F +49 561 207567-29

E [info@rokatech.de](mailto:info@rokatech.de)

W <http://www.ro-ka-tech.de>

## **bauma – Weltleitmesse für Bau-, Baustoff-, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte**

Termin: 04.04.-10.04.2022

Turnus: alle 3 Jahre

Ort: Messe München

W <http://www.bauma.de>

Veranstalter: Messe München GmbH

Messegelände/Am Messesee 2

81823 München

T +49 89 949 20720

F +49 89 949 20729

E [info@messe-muenchen.de](mailto:info@messe-muenchen.de)

W <http://www.messe-muenchen.de>

Projektteam: Messe München GmbH

T +49 89 949-11348

F +49 89 949-11349

E [info@bauma.de](mailto:info@bauma.de)

W <http://www.bauma.de>



AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER STUTTGART

Staffenbergstraße 81

70184 Stuttgart

Deutschland

T +49 711 248 56 71

E [stuttgart@wko.at](mailto:stuttgart@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/de](http://wko.at/aussenwirtschaft/de)

